# Bischofsmaiser Gmoabladl

Neues aus dem Gemeindeleben

AUSGABE NR. 48

JUNI/JULI 2017

# *Wissenswertes rund ums Gmoabladl*

## Die Termine für 2017 im Überblick

Wir laden Sie beim Gmoabladl weiter herzlich zum Mitmachen ein: Wir freuen uns über Ihre Texte und Bilder, Anzeigen, Anregungen für Themen, Rezepte, die Sie den Bischofsmaisern verraten, und weitere Ideen. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner, Tel. 0171/1941255. Bitte schicken Sie Ihre Daten per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an: **info@thexterei.de**.
Später eingesandte Beiträge werden nicht berücksichtigt.

| **Ausgabe:** | **Redaktionsschluss:** |
|---|---|
| **August/September** | **Mittwoch, 12. Juli** |
| Oktober/November | Mittwoch, 13. September |
| Dezember/Januar | Montag, 13. November |

## Impressum des 48. Gemeindeblattes

**Auflage:** 1300 Stück
**Herausgeber:** Gemeinde Bischofsmais
**V.i.S.d.P.:** Bürgermeister Walter Nirschl
**Gestaltung:** Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171/194 125 5
**Druck:** Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
Tel. 09901/7046

## Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl/Rätsel..S. 2
Grußwort des Bürgermeisters .....S. 3
Die Gemeinde informiert .....S. 4 bis 6
Neues von den Senioren .....S. 8 bis 10
Neues aus dem Gemeinderat .....S. 8/9
Zum Gedenken/vhs-Kurse .....S. 12/13
Neues von der Jugend.....S. 14 bis 17
Rezept des Monats .....S. 18
Größere Veranstaltungen .....S. 19 bis 22
Geschichte des Monats .....S. 23
Kunst & Kultur .....S. 24 bis 28
Jubilare in der Gemeinde.....S. 29
Neues aus dem Gemeinderat .....S. 30/31
Entdecken in der Schule .....S. 32
Neues aus dem Gemeindeleben .....S. 33 bis 43
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 44 bis 53
Neues vom Tourismus .....S. 53
Veranstaltungen .....S. 54/55
Arberland Premium Betriebe .....S. 56

## *Rätsel des Monats*

Jetzt mitmachen: Rätsel lösen, Gewinnzettel ausfüllen, ausschneiden und bis 15. Juni bei der Tourist-Info Bischofsmais abgeben. Unter den Einsendern mit der richtigen Antwort wird ein Tages-Ticket (17. Juni) für das Rock-The-Hill-Festival am Geißkopf verlost!

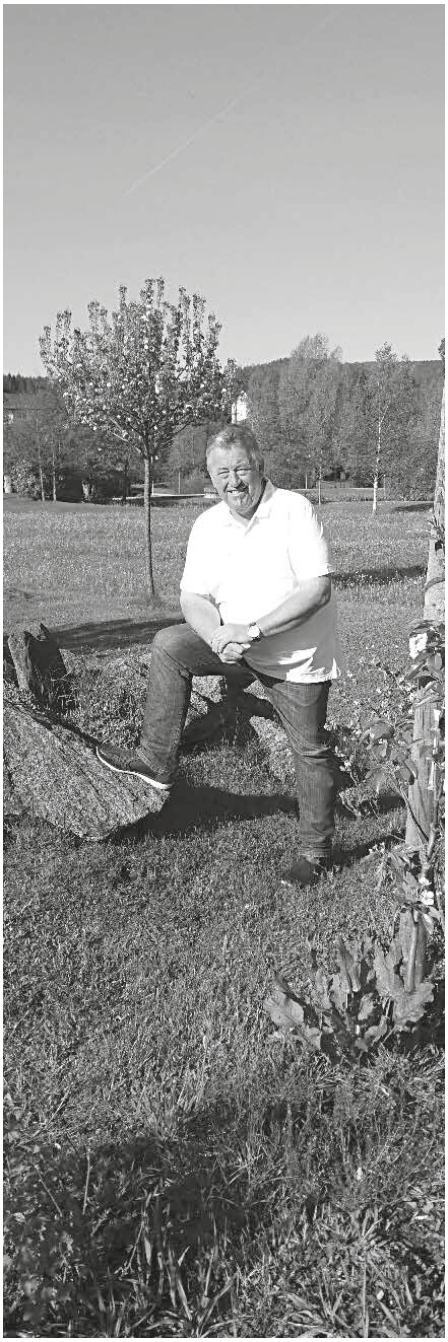
# Grüß Gott ...

## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

„geh mit mir auf meinem Weg“, singen wir bei der Fußwallfahrt an Pfingsten zur Schwarzen Madonna nach Altötting. Ich gehe nun schon seit einigen Jahren mit und freue mich jedes Jahr aufs Neue, in dieser Gemeinschaft das Gefühl des Miteinanders erleben zu dürfen und die Mühen und Anstrengungen in der Gemeinschaft teilen zu können.

In unserem Zusammenleben in der Gemeinde kann man den Text abändern auf: „Gehen wir gemeinsam auf unserem Weg“, denn nur, wenn wir die anstehenden Aufgaben und Probleme gemeinsam angehen und lösen, werden wir für die Zukunft ein stabiles Fundament errichten können.

Viele Projekte, die unsere Gemeinde stärken und voran bringen können, stehen an und sollen umgesetzt werden. Dazu brauche ich Eure Hilfe und Unterstützung. Viele Faktoren zum Erhalt der Infrastruktur sind notwendig, um unsere Gemeinde lebendig zu halten und lebenswert zu gestalten. Wichtig ist für mich persönlich gemeinsam mit Euch, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



auf diesem Weg Leuchtpunkte zu setzen wie z.B den Erhalt und die Stärkung unserer Schule, des Kindergartens, der Nahversorgung mit Stützung unserer Geschäfte und Betriebe, vor allem auch die ärztliche Versorgung.

Zusammen mit dem Gemeinderat versuche ich für unsere jungen Familien erschwingliches Bauland zu schaffen und Neubürger zu gewinnen. Ein wichtiger Aspekt dabei sind auch die Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie das kulturelle und aktive Vereinsleben bei uns in Bischofsmais. Unsere Kinder und Enkelkinder sind unsere Zukunft, deshalb ist es von größter Wichtigkeit die Weichen richtig zu stellen und die Abwanderung zu vermeiden.

Wie es bei sehr vielen Projekten ist, gibt es neben den Befürwortern und Unterstützern auch viele, die ein solches Projekt negativ sehen und Projekte durch Gerüchte auch schlecht reden, ohne die notwendigen Fakten zu kennen. Das Ziel des Gemeinderates und von mir als Bürgermeister ist es z.B., Möglichkeiten für Einheimische zum Bauen in Bischofsmais zu schaffen, aber auch neue Familien nach Bischofsmais zu bringen.

*Herzlichst, Euer*
*Walter Nirschl,*
*1. Bürgermeister*


Druckerei
MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.

Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.

Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

## Tipp für den Urlaub: Ausweise prüfen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, Ausweispapiere von Zeit zu Zeit auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung neuer Ausweise einige Wochen in Anspruch nehmen kann und dass seit geraumer Zeit besondere Anforderungen an das Passbild gestellt werden (biometrische Passbilder).

Außerdem müssen in den Reisepässen seit November 2007 die Fingerabdrücke gespeichert werden; in den Personalausweisen können Fingerabdrucke auf freiwilliger Basis aufgenommen werden. Verlängerungen von Personalausweisen, Reisepässen und den alten Kinderausweisen sind grundsätzlich nicht möglich. Verlängern kann man aber die neuen Kinderreisepässe, soweit das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der Kinderreisepass noch nicht abgelaufen ist.

Bedenken sollte man auch, dass man nicht in jedes Land mit jedem Ausweistyp einreisen kann. Vor allem bei USA-Reisen gelten besondere Bestimmungen. Unverbindliche Auskünfte erteilt gerne das Passamt bei der Gemeindeverwaltung (H. Mock bzw. Frau Weber).

Bei Beantragung eines Ausweises sollte auch eine Personenstandsurkunde und ggf. ein Nachweis zur Namensführung erbracht werden. In Frage kommen z.B. Geburtsurkunden, Heiratsurkunden oder beglaubigte Abschriften aus dem Familienbuch. In der Regel genügt die Vorlage des Familienstammbuches.

**Fahr nicht fort.**

**Kauf im Ort.**

## Gefundenes

Beim Fundamt der Gemeinde warten folgende Gegenstände auf die Abholung: GPS-Gerät, Schlüssel, kleiner Schlüsselbund, Bargeld, Herrenfahrrad, Ring, Ehering, Schuhe, Handy-Akku, Schirm-Mütze (Bader-Haus) Nach einem halben Jahr geht das Eigentum an den Sachen auf den Finder/ die Gemeinde über.

HOLLMAYR ■ GILCH & KOLL.
Rechtsanwälte
— Fachanwälte —
Deggendorf ■ Regen

25 Jahre Rechtsberatung

Unser kompetentes Team berät Sie gerne: RAin Manuela Gilch, RA Manuel Wenzl, RA Franz Hollmayr und RAin Christina Heigl. - Fotos: foto m

HOLLMAYR ■ GILCH & KOLL.
Rechtsanwälte
— Fachanwälte —
Deggendorf ■ Regen

**RA Hollmayr**
- ArbeitsR (FA)
- VerkehrsR (FA)
- MedizinR (FA)
- StrafR
- ImmobilienR

**RAin Gilch**
- ArbeitsR (FAin)
- FamilienR (FAin)
- MedizinR (FAin)
- ArzthaftungsR
- Forderungseinzug

**RA Wenzl**
- VersiR
- VerwaltR
- SozR
- BauR
- NachbarR

**RAin Heigl**
- Miet- u. WEG R
- ErbR
- VertragsR
- Forderungseinzug
- ImmobilienR

Michael-Fischer-Platz 6 II, 94469 Deggendorf, Telefon (0991) 32094-0
Auwiesenweg 17, 94209 Regen, Telefon (09921) 959270
www.kanzlei-hollmayr.de

## Mutwilige Beschädigung an der Behindertenschaukel

Bereits zum dritten Mal innerhalb kurzer Zeit wurde die Behindertenschaukel im Kurpark, die mit Spendengeldern finanziert wurde, mutwillig beschädigt.
Es gibt hier scheinbar einen hirnlosen Zeitgenossen, der mein und dein nicht unterscheiden kann. Ich möchte Euch, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitten, mögliche Beobachtungen umgehend an mich zu melden. Zur Ergreifung des/der Täter setze ich eine Belohnung von 100 Euro aus.
Bei mutwilligen Beschädigungen, die die Sicherheit bzw. die Bestimmung der Geräte aufs Spiel setzt, hört das Verständnis auf. Das Zugseil wurde hier jeweils mit einem Messer oder einem ähnlichem Gegenstand durchtrennt. Dieses Zugseil ist ein spezielles Seil, welches stets teuer nachgekauft werden muss. Unser Kurpark ist eine Bereicherung für alle und muss schon deshalb pfleglich behandelt werden.

*Bürgermeister*
*Walter Nirschl*

## Fünf Babys und fünf Hochzeiten gab´s in der Gemeinde

### Geburten:

• Meier Lisa Maria, geb. 3. April; Eltern: Michaela und Sebastian Meier, Seiboldsried v.W.
• Laumer Selina, geb. 18. April; Eltern: Jasmin Laumer und Armin Graf, Hochbruck
• Pfundtner Korbinian Thomas, geb. 30. April; Eltern: Stephanie und Thomas Pfundtner, Bischofsmais
• Greil Johanna, geb. 26. April; Eltern: Brigitte und Daniel Greil, Fichtenbach

### Hochzeiten:

• Michael Triendl, Seiboldsried v.W., und Nicole Gach, Seiboldsried v.W., Eheschl. am 18. März in Dürrwies
• Michael Huber, Bischofsmais, und Sonia Pascale, Bischofsmais, Eheschl. am 8. April in Bischofsmais
• Florian Pauli, Neuschönau-Grünbach, und Manuela Kauer, Langbruck, Eheschl. am 22. April in Dürrwies
• Andreas Petraschka, Zwiesel, und Veronika Schmid, Hochbruck, Eheschl. am 22. April in Bischofsmais
• Markus Vogt, Gau-Algesheim, und Britta Lamm, Gau-Algesheim, Eheschl. am 13. Mai in Bischofsmais

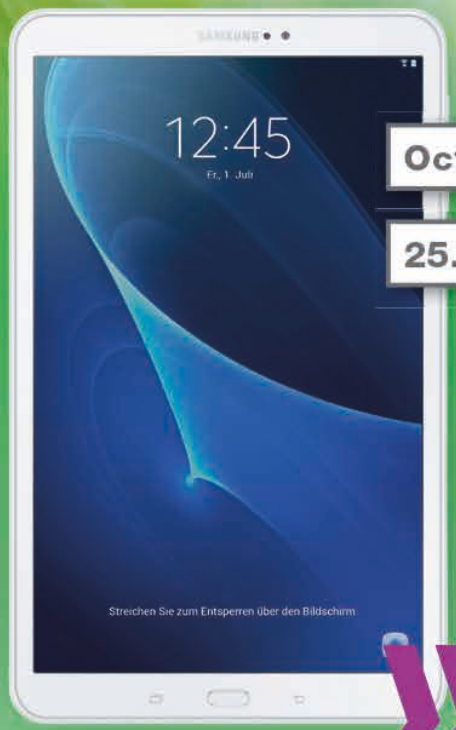
## Erweiterung: Neue Urnenstelen für den Friedhof an der Trie

Die Nachfrage nach neuen Urnenstelen war bei der Gemeinde gerade in der letzten Zeit sehr groß.
Die ersten zehn Urnenstelen wurden 2015 errichtet, bereits innerhalb eines Jahres waren alle Plätze belegt. Der Gemeinderat befasste sich sehr intensiv mit der Erweiterung, zwei Varianten wurden in die engere Wahl genommen.
Die Entscheidung am vorhandenen Platz eine Erweiterung mit 20 Urnenwürfeln zu machen, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Erweiterung ist nun abgeschlossen, ab sofort sind die neuen Urnenstelen verfügbar. Die Kosten für die Erweiterung der Urnenstelen am Friedhof belaufen sich inkl. Fundament und Betonarbeiten auf rund 26.000 Euro. In einem Urnenwürfel finden bis zu maximal vier Urnen Platz. *Walter Nirschl*

## Energiewende: Gemeinden gehen mit gutem Beispiel voran

Wenn der Ausstieg aus der Atomkraft zeitnah gelingen soll, müssen alle finanzierbaren Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Energieerzeugung und Energieeinsparung genutzt werden. Hier waren sich die Vertreter der Gemeinden bei einer Infoveranstaltung in Straßkirchen zu „Energiecoaching-Basis“ einig. Auch einige Landkreis-Gemeinden waren dabei - und erhielten Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am Förderprojekt der Regierung von Niederbayern und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Für Bischofsmais nahm Tourist-Info-Leiter Max Englram die Urkunde entgegen.
Ziel der Energieberatungen war es, den Gemeinden Einsparmöglichkeiten im Bereich Energie aufzuzeigen und herauszufinden, was sie verbessern können, wenn es um Energieeffizienz und erneuerbare Energien geht.
Jeder Gemeinde wurde ein Energiemanagement-System zur Verfügung gestellt, für die Mitarbeiter gab es eine Schulung. Außerdem ging es beim Coaching, bei dem die Gemeinden aktiv eingebunden waren, um Nahwärmenetze. Die Gemeinden erhielten eine individuell auf sie abgestimmte Beratung, wie die Energiewende vor Ort umgesetzt werden kann. Dr. Jürgen Weber von der Regierung von Niederbayern dankte den Gemeinden für ihr Engagement und überreichte gemeinsam mit Ministerialrat Robert Götz vom Wirtschaftsministerium Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme.
Wichtig für die Gemeinden war bei kurzfristigen Maßnahmen die Innen- und Außenumrüstung auf LED. Auch das Dämmen von Verteilleitungen sowie der Austausch von Heizungspumpen waren Thema.

# Mit Power in den Frühling!




**Octa-Core Prozessor**

**25.54 cm Bildschirm**

**Bluetooth**

**199.99**

UVP ~~259.-~~

## SAMSUNG

**Galaxy Tab A(6) 10.1-Zoll Wi-Fi Version 2016 (SM-T580)**

• Gewicht: 525g • microSDXC-Card • bis 200 GB kompatibel • 2 GB Arbeitsspeicher • Festplatte: 16 GB integrierter Flash-Speicher • Geo-Tagging • GPS-Empfänger integriert • Glonass-Empfänger integriert • Wireless Lan Netzwerk • IEEE 802.11 ac • Kopfhörer • Android • 10.1 Zoll • Cardreader • Akkutype: 7300mAh • Auflösung: 1920 x 1200

***Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.***

**EP:Ebner**
ElectronicPartner

*LCD-/PLASMA-TV, MOBILFUNK, PC/MULTIMEDIA, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, ELEKTRO-HAUSGERÄTE*

*Ebner Elektro GmbH, 94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6*
*Tel. 09920 902020, Fax 09920 902021, info@ep-ebner.eu*

***www.ep-ebner.de***

## Senioren auf Zeitreise: Erzählungen von früher auf Tillis-Hof

Bei ihrem Ausflug machten sich die Bischofsmaiser Senioren mit Seniorenbeauftragter Aloisia Pledl per Bus auf nach Unternaglbach zu „Tillis-Hof“. Dort angekommen wurden sie herzlich von Frau Freimuth und dem Großknecht begrüßt.

Nach kurzem Umschauen bei der Gred nahmen alle in der Stube und in der Küche Platz und fühlten sich durch das historische Ambiente zurückversetzt in die Jahre um 1930. Bei Kaffee und selbstgebackener Torte sowie dem Spiel auf der Mundharmonika fehlte es an nichts.

Wie es früher auf dem Bauernhof zuging, welche Hierarchien es gab, welche Tätigkeiten Knechte und Mägde verrichten mussten - all das erzählte der Sepp. Im Sommer um halb vier Uhr aufstehen, Gras mähen dann zum Hof, die Stallarbeit verrichten. Nach dem Frühstück wieder zum Feld zurück und weiter arbeiten. Auch in den Wintermonaten gab es genug zu tun. Ganz staad war´s in der Stube und mancher Besucher erinnerte sich an die Vergangenheit.

Frau Freimuth trug noch einige Lieder vor, bevor alle zu „Mia san vom Woid dahoam“ einstimmten. Nach einer kurzen Umschau auf dem Hof nahmen die Senioren Abschied, und mit dem Bus wurde wieder Bischofsmais angesteuert. Alle waren sich einig: Der Ausflug war wunderschön und weckte Erinnerungen wie es damals war. *Aloisia Pledl*

# Die Bischofsmaiser Senioren testen miteinander den Rufbus

Pünktlich um 13.30 Uhr war er da, der Rufbus des Busunternehmers Walter Oswald. Die acht Mitglieder des Seniorenbeirats hatten bequem Platz, und dann ging es los. Während der Fahrt nach Seiboldsried, über Scheibe bis zur Ritzmaiser Säge berichtete Walter Oswald über seine bisherigen Erfahrungen.

Es habe sich gezeigt, dass noch einige zusätzliche Haltestellen im gesamten Rufbusgebiet notwendig sind. Hier regte der Seniorenbeirat an, auch eine Haltestelle in Langbruck einzurichten, da es für Senioren zu beschwerlich sei, zur Haltestelle an der Kreisstraße zu gehen. Walter Oswald nahm dies auf und informierte darüber, dass auch die Fahrpläne überarbeitet wurden. Der neue Fahrplan ist ähnlich wie der RBO-Fahrplan aufgebaut. Die Praxis habe auch gezeigt, dass die Koordinierung nur über die Rufbuszentrale nicht optimal sei, daher wird angestrebt, dass die Rufbusbetreiber auch selbst Aufträge annehmen können. Positiv wurde auch aufgenommen, dass zwischenzeitlich alle Haltestellen in Bischofsmais mit einem deutlich sichtbaren grünen Rufbusschild versehen sind. Abschließend stellte der Seniorenbeirat fest, dass der Rufbus eine echte Bereicherung zum Linienbusnetz darstellt. Auch die Fahrpreise entsprechen denen des Linienbusses, samt Ermäßigung für Senioren. Den Fahrplan gibt´s bei der Tourist-Info zum Mitnehmen.

*Aloisia Pledl*

## Gemütliches Kaffeetrinken dank der Dorfgemeinschaft

Gerne folgten die Bischofsmaiser Senioren der Einladung der Dorfgemeinschaft Hochdorf in ihr Gemeinschaftshaus. Da das Wetter sehr kalt war, wurde die Maiandacht nicht in der Kapelle, sondern in der Wirtsstube abgehalten.
Schon zum dritten Mal spendierte der Dorfverein den Senioren Kaffee und Kuchen. Die Hochdorfer Frauen hatten ein reichhaltiges Büffett mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Ausgezogenen aufgebaut und übernahmen auch die Bewirtung. Zur Unterhaltung trug der Gangerl Sepp eine Geschichte vor.

Seniorenbeauftragte Aloisia Pledl las ebenfalls eine paar erheiternde Erzählungen vor. Bei bester Unterhaltung verging die Zeit im Dorfgemeinschaftshaus wie im Flug, und bald machten sich die ersten Besucher auf den Heimweg. Aloisia Pledl bedankte sich herzlich bei der Dorfgemeinschaft.

*Aloisia Pledl*

## Fotos, Filme, Fest und Fahrt mit der Bahn für die Senioren

*Liebe Seniorinnen und Senioren!*

Am 28. Juni zeigt uns Franz Füller im Pfarrsaal Filme und Fotos aus vergangenen Zeiten. Der Pfarrgemeinderat und der Seniorenbeirat laden dazu herzlich ein. Beginn: 14 Uhr

Im Monat Juli ist eine Bahnfahrt nach Viechtach durch das schöne Regental geplant. Da die neuen Fahrpläne noch nicht alle bekannt sind, wird der genau Abfahrtstermin in der Tagespresse veröffentlicht. In Viechtach wollen wir eine Kirchenführung machen, anschließend ist eine Einkehr heplant und evtl. noch freie Zeit für Einkäufe. Mit der Waldbahn geht´s wieder zurück nach Triefenried und von dort mit dem Rufbus weiter nach Bischofsmais.
Das landkreisweite Seniorenfest ist heuer am Sonntag, 6. August, in Arnbruck. Bei genügend Anmeldungen organisieren wir, evtl. mit den Kirchberger Senioren, einen Bus.
Zu diesen beiden Fahrten bitte unter Tel. 1423 anmelden.

Wir wünschen allen schöne, sonnige Sommertage und freuen uns aufs nächste Treffen

*Seniorenbeirat und Aloisia Pledl, Seniorenbeauftragte*

# MADER BAU GmbH

HOCH • TIEF • KANALBAU
MADER

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.
Telefon (09920)94 01-0
Telefax (09920) 10 71
info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen
DQB

## Ihr kompetenter Partner für:

**Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen**

**Tiefbau • Kanalbau**

***Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial***

# Zum Gedenken an die Verstorbenen

Dein Tagwerk ging zu Ende,
Dein Feierabend rückte an.
Es ruhen Deine fleißigen Hände,
Gott lohne Dir was Du getan.

In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir

Herrn

**Hans Bauer**

Maurermeister
aus Ritzmais

* 17. 11. 1943
† 04. 04. 2017

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von mancher Qual,
doch lasset mich in stillen Stunden,
bei Euch sein noch so manches Mal!

Zur Erinnerung

an Frau

**Maria Freudl**

* 6. Januar 1928
† 20. April 2017

Ruhe in Frieden

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Anspruchslos und bescheiden
war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Zur stillen Erinnerung
im Gebet

an Frau

**Anna Handlos**

geb. Weinberger
aus Scheibe

* 19. 05. 1925
† 10. 04. 2017

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Lieber Vater, schlaf in Frieden,
ruh' Dich aus von Deinem Leid,
hast viel ertragen und gelitten,
bis Gott Dich rief in die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir

Herrn

**Bernd Holling**

aus Fahrnbach

* 6. April 1933
† 21. April 2017

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!


Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Überführung, Abschiednahme und Gebet
- Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

# Zum Gedenken an die Verstorbenen

Zur lieben Erinnerung

an

**Karl-Heinz Liebert**

aus Bischofsmais

*21. Mai 1934
†23. März 2017

*Weinet nicht, ich hab es überwunden,*
*ich bin erlöst von Schmerz und Pein,*
*denkt gern zurück an mich in schönen Stunden,*
*laßt mich in Gedanken bei euch sein!*

Zur Erinnerung

an Frau

**Maria Weiß**

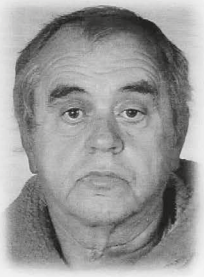
aus Ritzmais

* 14. April 1925
† 26. April 2017

Liebe Mutter, schlaf in Frieden,
ruh' Dich aus von Deinem Leid,
hast viel ertragen und gelitten,
bis Gott Dich rief in die Ewigkeit.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer



In lieber Erinnerung

an

**Richard Penzkofer**

aus Regen

* 21. August 1951
† 22. April 2017

Du denkst an uns, wir denken Dein,
uns trennt nicht Grab noch Grabesstein;
ist auch die Hülle nicht mehr da,
stets bleibt Dein gutes Herz uns nah.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

**Hawel Alexander**
aus Ritzmais

*** 12.10.1971 + 27.03.2017**


**Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!**

Wir sind Ihnen behilflich,
wenn Sie Mitglied werden möchten.
(Beitrag 6,– € monatlich).

**Rufen Sie uns einfach an!**

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

*Zukunft braucht Menschlichkeit.*

**Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!**

**Wir helfen in Fragen:**

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen
- Haben Sie Probleme im Sozialrecht?

**Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!**

**Sozialverband VdK Bayern Kreisverband Arberland**
Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk · Auwiesenweg 6 · 94209 Regen
Telefon 09921/97001-12 · Fax 09921/97001-11
E-Mail: kv-arberland@vdk.de

# Aktuelle vhs-Kurse

## Yoga und Meditation

**Yoga und Achtsamkeit**
Nutzen Sie mit Yoga die Kraft der Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Raum, um Ihre Lebensenergie aufrecht zu erhalten und in Einklang zu bringen. Ausgewählte Yoga-Asanas, Rhythmen, Atemübungen und Meditation helfen Ihnen dabei. Mit Yoga finden Sie Freude an der Bewegung, stärken Ihre Ausdauer, steigern Ihre Konzentration und werden ruhiger und gelassener.
• Bitte mitbringen: Matte, Decke, warme Socken • 4104-2 • Bischofsmais • Schule 6x • Donnerstag, 22. Juni • 19 bis 20.30 Uhr, Ingrid Pielmeier • 42 Euro

**Innehalten beim meditativen Gehen**
Fühlen, lauschen, schauen, riechen und schmecken - mit allen Sinnen mich selbst und die Natur entdecken. Mit meditativem Gehen zur Ruhe kommen und der Hektik des Alltags entfliehen.
4131 • Bischofsmais
Dienstag, 6. Juni • 17.30 bis 19.30 Uhr
Irmgard Reitbauer • 9 Euro

## Kirchdorfer und Bischofsmaiser plantschen gemeinsam

Die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchdorf, Karl Hödl und Liesa Stadler, und der Bischofsmaiser Jugendbeauftragte Stefan Kern organisierten gemeinsam eine Fahrt zum Erlebnisbad Palm Beach bei Nürnberg, unterstützt wurden sie von Kathrin Schreiner. Bei der Abreise am frühen Morgen konnten dazu 35 Jugendliche, die von vier Betreuern begleitet wurden, begrüßt werden. Nach einer kurzweiligen Busfahrt kam man am Erlebnisbad an und erstürmte sogleich die Badewelt. Dabei stand natürlich das Rutschenparadies „Space Center“ ganz oben auf dem Programm. Hier war für alle Altersgruppen und Geschmäcker etwas dabei. Die Mutigsten stürzten sich die tollkühne „Pegasus“ hinunter, die nach einem Raketenstart und zwölf Metern freiem Fall noch zu zwei Loopings einlädt und jedem das Adrenalin in die Adern trieb. Die Jugendlichen starteten zum Wettrutschen, und die Gemütlicheren nutzten die drei Reifenrutschen, um sicher nach unten zu kommen. Zwischen den anstrengenden Rutscheinlagen vergnügten sich die Teilnehmer im Wellenbad oder genossen die angenehm warmen Becken der Kristalltherme. Der Spaß konnte nach einer kurzen Stärkung in der Strandbar unmittelbar fortgesetzt werden, und alle Jugendlichen starteten in die zweite Runde. Sämtliche Teilnehmer kamen bei dem fünfstündigen Aufenthalt auf ihre Kosten, niemand konnte behaupten keinen Spaß gehabt zu haben. Bei der Heimfahrt waren alle sichtlich müde und hungrig, weshalb die Gruppe zu einer kleinen Einkehr einen Zwischenstopp einlegte. Dank der Kooperation der beiden Gemeinden war es überhaupt erst möglich, diese Fahrt durchzuführen.

*Stefan Kern*

LANDMETZGEREI
Hans HOLLMAYR
Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand
Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

# Vormerken: Am 8. Juli steigt heuer das Jugendzeltlager

*Liebe Kinder und Jugendliche,*
auch in diesem Jahr wird von der Gemeinde ein Zeltlager für alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und fünfzehn Jahren angeboten. Auf euch warten viele Spiele, Lagerfeuer und spannende Erlebnisse! Das Zeltlager soll auch heuer wieder mit einem Jugendgottesdienst beginnen. Außerdem gibt´s eine Lagerolympiade mit vielen lustigen Spielen. Am Sonntag soll eine Schnitzeljagd, eventuell sogar mit GPS-Geräten, stattfinden.
Also nicht lange überlegen, sondern anmelden und mitmachen, Spaß ist garantiert.

*Euer Jugendbeauftragter*
*Stefan Kern*

**Wann:**
Samstag, 8. Juli
bis Sonntag, 9. Juli

**Wo:**
Sportplatz Seiboldsried

**Anmeldung:**
Entweder, du gehst mit deinen Eltern zur Touristinfo und füllst dort den Anmeldebogen aus, oder du meldest dich über einen teilnehmenden Jugendleiter deiner Jugendgruppe an.

Die teilnehmenden Jugendgruppen werden demnächst auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Außerdem wird es den Anmeldebogen auf der Gemeindehomepage zum Download geben.
**Anmeldezeitraum:**
1. Juni bis 24. Juni

## Volles Programm: Zwei abwechslungsreiche Tage

**Samstag, 8. Juli:**
16:00 Ankunft der Teilnehmer, Beziehen der Zelte
18:00 Jugendgottesdienst
18:45 Begrüßung
19:00 Abendessen
20:00 Lagerwettbewerb (Spiel ohne Grenzen)
22:00 Lagerleben (Steckerlbrot am Lagerfeuer)
23:00 Bettruhe

**Sonntag, 9. Juli:**
7:00 Wecken, Waschen
7:.30 Frühstück
8:30 Waldführung Staatsforsten
10:30 Brotzeit
11:00 Siegerehrung
11.30 Aufräumarbeiten
12.00 Abholung

# 60 Helfer und eine Schulklasse räumen in der Gmoa auf

60 Teilnehmer am Samstag und vor Ostern auch die 4. Klasse der Grundschule waren in der Gemeinde Bischofsmais beim Ramadama unterwegs. Jugendbeauftragter Stefan Kern und Bürgermeister Walter Nirschl begrüßten die Fleißigen beim Feuerwehrgerätehaus. Jürgen Greil unterwies die Helfer bzgl. möglicher Gefahren und Max Englram teilte die Gruppen auf den Strecken ein. Mit Feuerwehrautos wurden die Sammler zum jeweiligen Ausgangspunkt gebracht, und bereits nach gut der Hälfte des Vormittags zeichnete sich ab, dass in diesem Jahr wohl etwas weniger Müll an den Gemeindestraßen und Wegen aufzusammeln ist.

Es wurden aber immer auch noch Reifen und Hausmüll, in Säcken verpackt, gefunden, was natürlich Verwunderung hervorruft. Die 4. Klasse mit Lehrerin Anita Braun-Mannl hatte eine extra Stunde eingelegt, um mit den Kindern den Kurpark und die Wallfahrtsstätte St. Hermann wieder von all den kleinen „Wegwerfartikeln“ zu säubern.

In diesem Jahr beteiligten sich folgende Vereine beim Ramadama: Fußball-Jugend des SV Bischofsmais, Jugendfeuerwehr Bischofsmais, die Bischofsmaiser FireKids, die Jugend des Trachtenvereins Hirmonstaler, die Feuerwehr Habischried, der Stammtisch Strawanzer aus Fahrnbach und eben auch die 4. Klasse der Grundschule. Bürgermeister und Jugendbeauftragter spendierten eine Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus, und weil die Kinder gar so fleißig waren, gab es ein Eis dazu.

*Max Englram*

# Jugendleiter planen Familienprogramm und Schwimmkurs

Ein voll besetzter Bischofsmaiser Sitzungssaal ist ein Zeichen für eine lebendige Jugendarbeit in der Gemeinde Bischofsmais. Der Jugendbeauftragte Stefan Kern konnte auch Bürgermeister Walter Nirschl und Tourist-Info-Leiter Max Englram begrüßen.

Kern stellte seine Planungen für 2017 vor. Im Herbst soll ein Infoabend stattfinden. Thema könnte der Umgang der Kinder und Jugendlichen mit den neuen Medien sein. Hier werden noch mögliche Referenten ausgesucht.

Das Zeltlager ist für das Wochenende am 8. Juli geplant. Anmeldung dafür ist bis zum 24. Juni in der Tourist-Info möglich. Die Vorplanungen für das Familienprogramm sind am Laufen. Max Englram will in diesem Jahr teilnehmerrückläufige Veranstaltungen ersetzen. Stefan Kern berichtete auch von der Fahrt ins Palm Beach zusammen mit der Gemeinde Kirchdorf und von der Schlittengaudi am Raithhang. Besprochen wurden auch ein evtl. Schwimmkurs für die Bischofsmaiser Kinder und die verschiedenen Termine wie Kreisjugendsportfest usw.

## Fruchtiges für den Sommer: Erdbeer-Yogurette-Torte

Erfrischend fruchtig schmeckt die Erdbeer-Yogurette-Torte, gerade jetzt im Sommer. Das Rezept hat Doris Schmid aus Hochbruck verraten.

*Zutaten:*

70 g Mehl
20 g Speisestärke
2 TL Backpulver
85 g Zucker
2 TL Vanillezucker
2 Eier
45 g Margarine
35 g Mandeln

500 g Erdbeeren
300 g Sahne
1/2 P. Dessertcreme Straciatella
125 g Quark
125 g Mascarpone
Yogurette
Erdbeermarmelade
1 EL Amaretto

*Zubereitung:*

Aus den erstgenannten Zutaten einen glatten Teig herstellen und in einer Springform bei 175° ca. 15 - 20 min. backen.

Nach dem Erkalten einen Tortenring um den Boden legen, Erdbeermarmelade mit Amaretto mischen und daraufstreichen. Mascarpone und Quark verrühren, 200 g Sahne mit der Dessertcreme steif schlagen und unterheben.
Klein geschnittene Erdbeeren und 4 bis 5 kleingeschnittene Yogurette-Riegel unterheben und die Masse auf dem Boden verteilen. Ca. 1 Std. kalt stellen. Dann die restliche Sahne schlagen und die Torte damit bestreichen, mit Erdbeeren und Schokoriegeln verzieren.

Sie kochen oder backen leidenschaftlich gerne? Probieren gerne das eine oder andere Rezept aus? Haben ein schönes Rezept, das Sie den Bischofsmaisern verraten würden? Das Redaktionsteam des Gmoabladl freut sich über Anregungen für ein Rezept oder Tipps zu Hobbybäckern und -köchen aus der Gmoa, die wir vorstellen könnten.

*Petra Kronschnabl*

Günther Wudy
Versicherungsmakler
Altersvorsorge
Private Krankenversicherung
Investmentfonds
gewerbliche und private Absicherung
Großbärnbacherstr. 2 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-902063 Mobil: 0171-7909975
Fax: 09920-902065
e-mail: makler@wudy.org

# 5. Bischofsmaiser Musikantentag

## 2. Juli 2017

## Kurpark Bischofsmais

$9^{00}$ Uhr **Gottesdienst in der Pfarrkirche**

$10^{00}$-$11^{00}$ Uhr **Frühschoppen am Marktplatz**

$11^{00}$-$17^{00}$ Uhr **4. Bischofsmaiser Musikantentag**
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Walter Nirschl
und Vorstellung der Musikgruppen
anschl. Musizieren und Singen auf den
drei Bühnen im Kurpark

ab $17^{00}$ Uhr **„Treff am Marktplatz"**
ungezwungenes Musizieren und Singen

- offenes Ende -

Touristikinformation Bischofsmais
Telefon 0 99 20 / 94 04 44
www.bischofsmais.de

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bei ungünstiger Witterung wird in die Gaststätten "Alte Post", "Hirmonshof" und in die Schulaula ausgewichen.

# Bischofsmaiser Dorf Abende

**Am Marktplatz im Kurpark**

*07./14. und 21. Juli 2017*

## Programm

**Tanzgruppe**
*des Heimat- und Trachtenvereins*

**Deifedisch-Plattler**

Für zünftige musikalische Unterhaltung sorgen u.a.:

**Musikverein Bischofsmais e.V.**
**Bischofsmaiser Musikanten**
**Hirmoblosn**

Durchs Programm führt:

**Max Englram**

**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!**

Beginn $19^{00}$ Uhr
Ende $22^{00}$ Uhr

***Die Veranstaltung entfällt bei unzureichender Witterung!***

Abwechselnd ausführende Vereine:
Waldverein Bischofsmais | SV Bischofsmais | Deifedisch-Plattler

Sonntag,

# 11. Juni 2017

# Holunder Blütenfest

**Auf dem Marktplatz im Kurpark Bischofsmais**

von 11 - 18 Uhr

Musikalische Unterhaltung

11-13 Uhr **Musikverein Bischofsmais**

ab 13 Uhr **„Saubärnlandler"**

**Mit zahlreichen Ständen, Schmankerl und Aktivitäten zum Holunder wie:**
Malwettbewerb und Holunderrätsel!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

# Größere Veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr
HOCHDORF
Tonihof Buam
Einladung zum
GARTENFEST 2017
der FFW Hochdorf
am 15.06.2017 (Fronleichnam)
ab 11 Uhr im Feuerwehrhaus
SPEIS & TRANK
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. O'zapft is!!!
TOMBOLA
Die Tombola der Jugendfeuerwehr winkt mit vielen tollen Preisen!
TONIHOF BUAM
sorgen wieder für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung

X-ONE
100 % Handgemachte Oldies, Hits und Countrymusik
LIVE
28.07.2017
19:30 Uhr
Kurpark Bischofsmais

GEISSKOPF
ROCK THE HILL
2017
16. - 18. JUNI / GEISSKOPF
MUSIC + MTB
Me First and the Gimme Gimmes
Keller Steff Big Band | Itchy
Marathonmann | Impala Ray | Le Fly
The Prosecution | Turbobier | Cleo uvm.
Bike-Expo | Fahrtechnikkurse
E-Mountainbike testen uvm.
BOSCH Technik fürs Leben
pixeltypen_
ep.xy
Penninger
GEISS
Hofbrucker Trachten
Tickets unter www.rockthehill.de | www. facebook. com/rockthehillfestival

Einladung zum
ANGELSPORTVEREIN e.V. HOCHBRUCK
Fischerfest
Im Kurpark Bischofsmais
Pfingstsonntag
4. Juni 2017
Fangfrische Backforellen, Seelachsfilet gebacken
Beginn: 10.00 Uhr
→ Kaffee und gr. Kuchenbuffet
→ Alles auch zum Mitnehmen!
Mit großer Tombola der Fischerjugend
FALTER
Zum Ausschank kommt das süffige Bier der Brauerei J.B. Falter, Regen
Für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt!
Das Fest findet bei jeder Witterung statt!
Auf Ihr Kommen freut sich: Der Angelsportverein Hochbruck

# Die Weltmeisterin im Skibob träumt vom Sieg am Geißkopf

Silvia Steininger, Weltmeisterin der Damen im Skibob-Slalom, ist ein Shooting-Star mit großen sportlichen Ambitionen. Im Interview mit Tourist-Info-Leiter Max Englram verrät sie mehr.

*Können Sie Ihren sportlichen Werdegang skizzieren, es scheint ja nicht gerade einfach zu sein, als waidlerische Sportlerin eine Skibob-WM zu gewinnen?*

**Silvia Steininger:** Ich habe 2006 oder 2009 mit dem Skibob begonnen, als am Geißkopf bei der damaligen Deutschen Meisterschaft der Senioren und Junioren ein Schnupperkurs angeboten wurde. Martin Würmseer hat mich und meinen Bruder gleich darauf mal zum Bayernpokal nach Ostin am Tegernsee mitgenommen. So habe ich immer mehr Gefallen an diesem Sport gefunden. Nach einem Aufstieg in die verschiedenen Kader der Nationalmannschaft bin ich jetzt voll in die Damenmannschaft aufgenommen und habe bewiesen, dass ich gewinnen kann. Derzeit studiere ich fürs Lehramt in Regensburg. Regensburg ist eine tolle Stadt, auch meine Schwester studiert hier.

*Wie bereiten Sie sich auf einen Weltcup-Lauf vor?*

**Silvia Steininger:** Das Gymnasium Zwiesel ist mir in meiner Schulzeit als Sportlerin sehr entgegengekommen. Freitags musste ich keine Schulaufgaben schreiben, im Nachhinein ein dickes Vergelt´s Gott dafür. An einem Wochenende werden entweder Slalom, Riesenslalom oder Super-G gefahren. Bei der WM in Grächen (CH) konnte ich in diesem Winter dann den Slalom der Damen gewinnen. Ein Jahr zuvor on Dezne (CZ) wurde ich in der Kombination 3. Ich beginne den Tag mit einem guten Frühstück, seit diesem Jahr fahre ich allein mit meinem Bruder zu Bundestrainer Clemens Müller, dann mit ihm weiter zu den Rennen.

In der Rennpausen zwischen den beiden Läufen gibt es nur mal kurz einen Kuchen. Bei der WM habe ich da einen selbstgebackenen russischen Zupfkuchen gegessen.

Meist bin ich erst eine Stunde vor dem Rennen am Berg. Ich komme schwer aus dem Bett. Um 10 Uhr ist der Start, zuvor die Besichtigung des Laufes und dann das Einfahren auf das Rennen. Die gleiche Prozedur dann vor dem 2. Lauf.

*Bleibt zum Sport auch Freizeit?*

**Silvia Steininger:** Aber klar. Im Sommer spiele ich beim SV Gotteszell Fußball im Sturm, bin natürlich Fan vom FC Bayern und von David Alaba, ein cooler Typ. Ich spiele aber auch gern Volleyball, Seilspringen macht mir ebenfalls Spaß. In Sachen Musik bin ich nicht wählerisch, ich höre alle was die Radiosender bringen. Das Training beginnt erst im Oktober bei Fahrten auf dem Gletscher.

*Ist der Skibob-Sport teuer?*

**Silvia Steininger:** Ein durchschnittlicher Skibob kostet zwischen 1.500 und 2.700 Euro. Die Firma Flachsmann ist eine Standardmarke und Marktführer. Neben einem Rennanzug und einen Spezialhelm mit Bügel ist die Ausrüstung dann schon fertig.

*Wie sieht die sportliche Zukunft aus?*

**Silvia Steininger:** Ein Traum von mir wäre, ein Heimrennen am Geißkopf zu gewinnen. Gerade solche Weltcups wie in Notre Dame de Bellecomb im Mont Blanc-Massiv waren schon beeindruckend. Eine tolle Eröffnungsfeier und dann auch die Siegerehrungen, richtig toll, noch dazu ein Nachtslalom mit super Rennatmosphäre. Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinen Eltern, meinem Trainer und auch den Verantwortlichen des SC Bischofsmais ganz herzlich danken, ohne sie wären diese Erfolge nicht machbar gewesen und ich freue mich auf meine sportliche Zukunft.

*Max Englram*

## Junge Künstler zeigten Kunst „auf dem Bau“ im Baderhaus

Phantasievolle Architektur junger Künstler war vor kurzem im Baderhaus zu bewundern. Das Motto für die Kreativtage, die im Herbst stattfanden, hatten die Kinder selbst gewählt. Es war ihr Wunsch, Häuser zu kreieren.

Gemeinsam gestalteten vor allem die kleineren Kinder im Kindergartenalter eine Grundplatte, mit einer bunten Landschaft voller Felder, Blumen, Regenbogen, Straßen und mit einem See. Inspiriert durch bekannte Künstler wie Hundertwasser und James Rizzi bauten sie aus verschiedenen grundierten Schachteln Häuser zusammen, bemalten diese und gestalteten sie teilweise mit Draht, Wolle und Stoff aus. Bei der Eröffnung der Ausstellung konnte der Kulturbeauftragte Franz Hollmayr auch Bürgermeister Walter Nirschl, Tourist-Info-Leiter Max Englram und einige Mitglieder des Kulturausschusses begrüßen.

Zu bestaunen waren diese einzigartigen Werke zum ersten Mal bei der Ausstellungseröffnung - und dann für einige Wochen bei der Ausstellung. Leider fanden sich zur Eröffnung wenig Interessierte im Baderhaus ein. Nur vier von 28 der kleinen Künstler waren anwesend. *N. Kramhöller-Kühn*

## Diese Gruppen sorgen beim Musikantentag für die Musik

Am Sonntag, 2. Juli, wird beim Musikantentag im Kurpark auf mehreren Bühnen wieder kräftig gesungen und musiziert: Diese Gruppen sind dabei:

**Gottesdienst:**
Eib´nschläger Sänger

**Frühschoppen:**
Hirmoblosn

**Sprecher:**
Schöpf Sepp
Osterholzer Willi
Meindl Sepp

**Musik- u. Sängergruppen:**
Poschetsrieder Sänger mit Evi Hasenkopf
Bert Hupf
Geschwister Hammerla
Piringer Bauernmusi
Bischofsmaiser Sänger
Hinterbauern Musi
Anderl & Steff
MWE (Musikalisch-Wissenschaftliches Experiment)
Wolfersdorfer Sänger
Kattersdorfer Klarinettenmusi
Geschwister Binder
KasRoyal *Ingrid Hupf*

# Baderhaus Kulturpreis: Glaskunst für die Kultur-Arbeit

Der Baderhaus Kulturpreis nimmt Gestalt an, und das nicht nur im übertragenen Sinn. Der erste Preisträger für die neue Bischofsmaiser Auszeichnung steht jetzt fest, genau wie das Design. Mit einer 26 Zentimeter hohen Glastrophäe sollen künftig engagierte Kulturmacher in Bischofsmais gewürdigt werden. Angeregt wurde der Kulturpreis vom Kulturausschuss, der seit neun Jahren ehrenamtlich Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und viele andere Kulturveranstaltungen in der Gemeinde möglich macht.

„Wir wollen Künstler und Kulturschaffende auszeichnen, die sich mit überregionaler Bedeutung besonders um Kunst und Kultur verdient gemacht haben“, erklären die Mitglieder des Kulturausschusses um Sprecher Franz Hollmayr. Außerdem soll das Baderhaus noch bekannter werden. Es hat sich zum Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Bischofsmais entwickelt und ist bei Kulturliebhabern über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Aus der ganzen Region kommen Kunst- und Kulturinteressierte zu Veranstaltungen. „Wichtig ist es uns aber, die Bischofsmaiser noch öfter dazu zu bewegen, das Kulturangebot im Baderhaus zu nutzen“, sagen die Ausschussmitglieder, die sich auch über neue Gesichter und Verstärkung im Team freuen würden.

Die Idee für den Preis entstand vor zwei Jahren. Jetzt ist die Anlauf- und Vorbereitungsphase vorbei, die neue Auszeichnung vom Gemeinderat beschlossen, der Richtlinien-Katalog für die Vergabe fix. Ausgezeichnet werden können Personen und Gruppierungen, die sich in der bildenden oder darstellenden Kunst, in Musik, Literatur oder für die Förderung der Lebensqualität besonders engagiert haben. Vor allem Bischofsmaiser sollen ausgezeichnet werden. Aber auch Auswärtige, die Impulse gesetzt haben für die Kultur in Bischofsmais. In Zukunft soll der Baderhaus Kulturpreis verliehen werden, wenn „die Gelegenheit passt“. „Es geht nicht darum, die Auszeichnung zwangsweise jedes Jahr zu vergeben“, stellen die Initiatoren klar.

Wer den Preis heuer als erster erhält, will der Kulturausschuss noch nicht verraten. Klar ist aber, dass der Baderhaus Kulturpreis samt Urkunde in einem besonderen Rahmen überreicht werden soll, voraussichtlich im Spätsommer oder im Herbst. „Auch die festliche Verleihung ist eine Würdigung“, so der Kulturausschuss. Der Preis ist eine schlanke, konisch zulaufende und handgefertigte Joska-Trophäe aus Kristallglas, die sandgestrahlt und in Feingravurtechnik veredelt wird, unter anderem mit dem Schriftzug Baderhaus Kulturpreis. Einen zusätzlichen Geldpreis gibt es nicht. Die Trophäe kostet rund 300 Euro. Franz Hollmayr wird das erste Exemplar sponsern, Hermann Hupf und Andreas Hartl senior aus Kirchberg werden die Kosten für die nächsten Auszeichnungsrunden übernehmen.

*Susanne Ebner*

Zimmerei Holzbau GdbR

GEISS

Ideen aus Holz

Wir bauen für Sie aus, an und um:

- Alle Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten
- Neubauten
- Hallen- und Gewerbebau
- Schlüsselfertige Holzhäuser
- Ausbauhäuser
- Asbestabbau nach TRGS 519

alles aus einer Hand
wir schreiben SERVICE groß!

Tel.: 09920 - 903035
Fax: 09920 - 903036
info@zimmerei-geiss.de
www.zimmerei-geiss.de

Gewerbepark 12, 94253 Bischofsmais



Gasthaus „Zum Alten Wirt“
Habischried

Franz & Gerlinde Brunnbauer

Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais

Tel.: 0 99 20/ 2 39
Fax: 0 99 20/ 90 23 01

alter-wirt@freenet.de

www.gasthaus-alter-wirt.de

ZUM ALTEN WIRT

MUSIKANTENFREUNDLICHES WIRTSHAUS

Wir bieten:

- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten
- Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für:

- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

für bis ca. 120 Personen

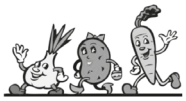
Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag ganztägig

Warme Küche:
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr



Helga´s Partyschmankerl

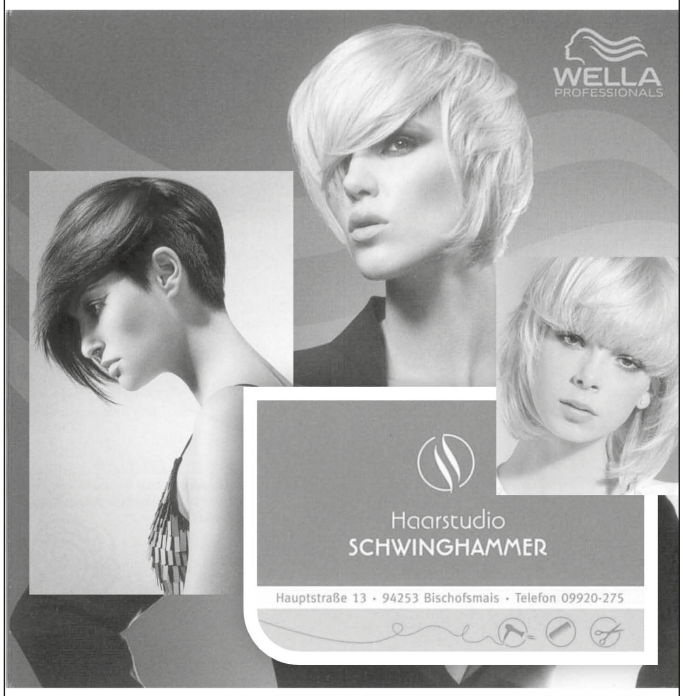
Es feierts – i koch
wos Woams
wos Koits
wos Siaß
grod so wias es brauchts



Helga Ertl
Sommersberg 09927/ 1087
schmankerl-ertl@gmx.de

jeden Montag Bauernbrot,
Dinkel- und Roggenvollkornbrot
auf Vorbestellung -Lieferung frei Haus





## Boarisch Gsunga: Gemütlicher Abend mit Musik und Witz

Eigentlich hieß der Titel des Abends „Boarisch Gsunga“, aber manchmal ist es eben auch so, dass zu den Liedern aus dem Boarischen Woid auch noch die passenden Typen dabei sind und die Lieder mit allerlei Witzen und Huderln schmücken. So beim vergangenen „Boarisch-Gsunga-Abend“ im Landgasthof Hirmonshof in Bischofsmais.

Ingrid und Hermann Hupf hatten wieder einladen, mehr als 40 Besucher kamen, um mit Ingrid und Hermann Hupf das Boarische Liedgut zu pflegen. Der Einzugskreis dieses beliebten Veranstaltung wird immer größer, und so haben die Veranstalter bereits die weiteren Termine in diesem Jahr festgelegt. Am 8. September werden die Freunde des Boarischen Liedguts im Gasthaus Kerschl in Ritzmais und am 17.11. beim Alten Wirt in Habischried zusammenkommen. Und wenn Erwin Loibl wieder in gekonnt trocken-humorvoller Weise den Abend mitgestaltet, wird’s wieder genau so gemütlich. Und wie sagte letztlich ein weiblicher Gast: „ Des hed i mir goa ned denkt, oba des i heid richig sche gwen.“ *Max Englram*

## Herzliches danke für Ute Karsch zum Abschied im Ausschuss

Vor kurzem wurde Ute Karsch, die von Beginn an im Kulturausschuss der Gemeinde Bischofsmais Mitglied war, verabschiedet.

Ute Karsch ist eine gebürtige Fränkin, die mit ihrem Mann Reiner 1966 nach Bischofsmais kam. Mit ihren Vorschlägen bereicherte sie als studierte Apothekerin nicht nur das Thema Botanik, sondern deckte auch weitere kulturelle Felder ab, auch durch die Erfahrungen und Fotos der Reisen, die sie zusammen mit ihrem Mann oder allein unternahm.

Ute Karsch als vielseitige kulturell interessierte Frau war das künstlerische Talent schon in die Wiege gelegt worden. Der Vater und der Onkel waren naturwissenschaftliche Zeichner, die Mutter spielte Orgel und Klavier, so interessierte sich Ute Karsch von Kindheit an für die blühende Natur. Mit dem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2005 und dem Kauf einer Digitalkamera ging es mit der Fotografie erst richtig los. Falter, Libellen und Schmetterlinge wurden zu ihren Lieblingsobjekten.

Das Interesse an der Musik zeigte sie durch die zahlreichen Besuche von Opern, sie selbst sang auch bei verschiedenen Chören mit. Und die Reisen des Ehepaares Karsch sind bekannt: zu Baukunst und vielen Ländern. Ein Ziel wäre da noch übrig: Südamerika!

Als Gründungsmitglied im Kulturausschuss zeigte Ute Karsch mehrere Ausstellungen. Etwa 500 Besucher brachte sie damit ins Baderhaus. Nicht nur Ute Karsch war aktiv, nein auch ihr Mann Reiner Karsch bereichte mit Vorträgen zu den Reisen das Angebot im Baderhaus, wie auch beide Töchter.

Franz Hollmayr sprach von einem Verlust für den Kulturausschuss, er bezeichnete Ute Karsch als wunderbaren Menschen und als Glücksfall. Sie habe sich engagiert, aber auch positiv kritisch im Kulturausschuss der Gemeinde Bischofsmais eingebracht.

Als Dankeschön überreichte ihr der Kulturbeauftragte zwei Karten für ein Konzert im Konzerthaus in Blaibach. *M. Englram*

# Lebensfroh, gefühlvoll, nachdenklich: Der Liederabend kam an

Wieder einen wunderbaren Liederabend im Baderhaus boten Otto Öllinger und Bettina Scholz. Beide waren nicht zum ersten Mal im Baderhaus und konnten dennoch wieder die Erwartungen erfüllen.

Unter dem Motto „Lebensfroh - Gefühlvoll - Nachdenklich“ boten die beiden Musiker eine große Bandbreite an Liedern, von den vielen von Otto Öllinger selbst gedichteten und komponierten Liedern bis hin zu bayerischem Volksgut und natürlich auch Schlagern.

Otto Öllinger animierte die Zuhörer sogar zum Mitsingen, und das nicht nur einmal. Ob im Gitarrenduo mit Bettina Scholz oder als Begleiter zum Hackbrett hatte Otto Öllinger als versierter Ansager mit wohlbedachten Worten und passenden Lebensgeschichten für die Zuhörer einen Ohrenschmaus. Auch Ingrid und Hermann Hupf wurden als „Percussion-Gruppe“ mit ins Programm eingebunden.

Franz Hollmayr stellte am Schluss des Konzertes bei lang anhaltendem Applaus und einigen Zugaben heraus, dass der Abend wundervoll war und die beiden Musiker Otto Öllinger und Bettina Scholz gerne wieder in Bischofsmais auftreten könnten – evtl. bei einer „Kulturwoche 2018“ für das dann zehnjährige Jubiläum des Kulturausschusses. *Max Englram*

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl GmbH & Co.KG
Hydraulikschlauchservice
2- und 4-lagig
metrisch und zoll
Verschraubungen
Pumpen
Zylinder und Ventile
Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen
Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

# Andrang bei Cafeolé-Konzert

„Als Böhmen noch bei Öst’reich war“, hieß das Motto des Konzertes im Baderhaus in Bischofsmais, das die Formation „Cafeolé“ bot. Mehr als 60 Personen waren der Einladung des Kulturausschusses gefolgt und ließen sich bei Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag musikalisch verwöhnen. Helmut und Barbara Hintermair hatten die Verköstigung organisiert. Die Zuhöhrer waren begeistert, was Cafeolé spielte und wurden bestens unterhalten. Karl Handlos, Simone Dachs und Christine Gmeinwieser (Violinen), Bettina Scholz (Akkordeon) und Hans Huber (Kontrabass) gelang es, Schlager, Tanzmusik und neueste Hits aus der österreichischen Nachbarschaft hervorragend zu präsentieren.

# Jubilare der Gemeinde

**Maria Ebner feierte ihren 90.**

## Maria Kronschnabl hatte ihren 85.

Maria Kronschnabl, geborene Graf aus Seiboldsried konnte bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Geboren wurde Maria Kronschnabl in Seiboldsried, wo sie mit drei Schwestern und einem Bruder aufwuchs. Schon früh musste sie in der elterlichen Landwirtschaft mithelfen. Nach dem Schulbesuch in Hochbruck war Maria Kronschnabl bei verschiedenen Stellungen im Haushalt tätig. Bei der Firma Laschinger war sie viele Jahre bis zum Ruhestand eine geschätzte und beliebte Mitarbeiterin. Nachdem die Jubilarin Rupert Kronschnabl, den sie bereits seit Kindertagen aus der Nachbarschaft kannte 1955 geheiratet hatte, entschied sich das junge Paar ein Wohnhaus in der Nähe von Seiboldsried zu kaufen. Das Haus war jedoch im Winter nur mit den Skiern erreichbar, weshalb sich die Familie 1974 in Seiboldsried ein neues Haus baute. Vier Kinder gingen aus der Ehe hervor, wobei das erste Kind bereits mit sechs Wochen starb. Sohn Hans übernahm mit seiner Familie das Elternhaus, Tochter Ingrid lebt mit Ihrer Familie in Fahrnbach, Tochter Jutta lebt mit Ihrer Familie in Bischofsmais. Viel Freude bereiten der Jubilarin die sechs Enkel- und die zwei Urenkel. Ein schwerer Schicksalsschlag war der frühe Tod des Ehemanns 1983. Für Bürgermeister Walter Nirschl war es eine besondere Freude seiner Nachbarin zu gratulieren. Für die Pfarrei gratulierte Pfarrer Paul Ostrowski.

Ihre Reiseexperten v. l.: Babette Bendinelli, Lisa Hanninger, Elisabeth Hanninger, Jürgen Pletl (Inhaber),Franziska Hanninger, Mathias Wolfsegger

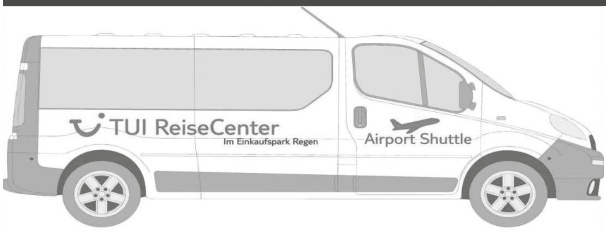
**Wir machen Träume reisefertig.**

**Schauen Sie vorbei.**
**Wir freuen uns auf Sie!**

TUI Reisecenter - Im Einkaufspark Regen
Zwieselerstraße 11, Regen,
Tel. 0 99 21 / 90 49 10, Fax. 0 99 21 / 90 49 12
Regen1@tui-reisecenter.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

**Jetzt neu!**




**Nutzen Sie unseren günstigen Flughafentransfer. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.**

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

## Gemeinderat beschließt Kauf eines neuen Feuerwehrautos

Die Feuerwehr Bischofsmais wird ein neues Fahrzeug bekommen, das steht fest. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat den Antrag der Wehr. Ein wenig müssen sich die Aktiven mit der Neubeschaffung allerdings noch gedulden. Das Löschfahrzeug ist im Gemeindehaushalt für 2020 eingeplant. Der Freistaat wird sich an den Kosten beteiligen, genau wie der Landkreis und die Feuerwehr Bischofsmais. Auch der Verkauf des bisherigen Fahrzeugs soll Geld in die Kasse bringen. Bürgermeister Walter Nirschl rechnet nach ersten Schätzungen damit, dass die Gemeinde letztlich noch 200 000 bis 230 000 Euro zahlen muss. Er bat die Feuerwehrler, zu schauen, ob eine Sammelbestellung mit anderen Gemeinden möglich ist. Einverstanden war der gesamte Gemeinderat mit einem Zuschussantrag des Kindergartens. Eine neue Wickelanlage ist ebenso geplant wie eine Schaukel. Die Gemeinde wird sich mit 3264 Euro beteiligen.

Der Bebauungsplan „Feriendorf Bärnstein“ wird auf Wunsch der Halliant-Gerstl GbR um Melanie und Simon Halliant geändert. In ihrer Ferienanlage 7 Sentidos in der Großbärnbacher Straße sollen damit andere Dachdeckungen genauso möglich sein wie Sattel- und Pultdächer, Schall- und Sichtschutz, Pergolen, Saunahäuser- und fässer oder zusätzliche Pkw-Stellplätze. Genehmigt wurde auch die sogenannte Entprivilegierung eines Austragshauses in Langbruck, das Peter Eder familiengerecht erweitern will. Keine Einwände gab es im Gemeinderat gegen den Anbau eines Wintergartens durch Tanja und Bernhard Weber in Bischofsmais und gegen den Einbau einer Dachgaube in das Dachgeschoss von Josef Riedl in Hermannsried. Positiv sprachen sich die Gemeinderäte außerdem für folgende Bauvorhaben aus: Bau eines Rinderstands in Hochdorf durch Gertraud Lang, Erweiterung der Betreiberwohnung der Halliant-Gerstl GbR in Bischofsmais, Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Seiboldsried durch Anja und Jakob Kolep, Vorbescheidsantrag von Christian Trum zum Neubau eines Einfamilienhauses in Hochdorf.

*Susanne Ebner*

## Wechsel im Gemeinderat: Konrad Stündler scheidet aus

Einen Wechsel gab es vor wenigen Tagen im Gemeinderat: Konrad Stündler (CSU) scheidet aus dem Gremium aus, Kerstin Dankesreiter rückt für ihn nach. Zum Abschied gab es für Konrad Stündler viel Lob und ein herzliches Dankeschön von Bürgermeister Walter Nirschl.

Seit 2008 engagierte sich Konrad Stündler im Gemeinderat. Jetzt wollte er kürzer treten und das Gemeinderatsmandat in jüngere Hände abgeben. „Im Gemeinderat brachte sich Konrad Stündler engagiert für die Bischofsmaiser ein“, betonte Walter Nirschl. Konrad Stündler sei immer aktiv gewesen, bei Veranstaltungen und in den Sitzungen. Geschätzt war der CSU-Mann im Gremium nicht nur wegen seiner zuverlässigen, unaufdringlichen Art, sondern auch, weil er seine Meinung sachlich, aber mit Nachdruck vertrat. „Als Kirchenpfleger, Schulleiter und Gemeinderat musste er oft viele Interessen auf einmal vertreten, diesen Spagat schaffte er mit Bravour“, lobte der Bürgermeister, der zum Abschied eine Urkunde und das Gemeindewappen in Holz überreichte.

Nachrückerin Kerstin Dankesreiter wurde vereidigt - und ist damit die fünfte Frau im 16-köpfigen Gremium. Die 30-Jährige bringt sich bereits als Pfarrgemeinderatsvorsitzende ein. Sie übernimmt nicht nur Stündlers Sitz im Gemeinderat, sondern auch in den Ausschüssen.


**Jetzt schon für kalte Tage vorsorgen!**

Brennholz Seidl

Ofenfertiges Buchenbrennholz aus unserer Region.

Waldfrisch zum selber Trocknen
Scheiter Länge wählbar 69€ inkl. 7% MwSt. / Ster

Trocken unter 20% Restfeuchte
Scheiter Länge 50 cm 74€ inkl. 7% MwSt. / Ster
Scheiter Länge 33 cm 79€ inkl. 7% MwSt. / Ster
Scheiter Länge 25 cm 84€ inkl. 7% MwSt. / Ster

Lieferung bis 10 km frei Haus.

Ortsstraße 14, 94253 Bischofsmais
Telefon: 0160 93850763 Mail: otto.seidl@gmail.com
Web: brennholz-seidl.jimdo.com

- Badumbau barrierefrei
- Naturheizsysteme
- Energiespeichersysteme

Lassen Sie sich Alternativen zeigen:

AWA Solar- & Gebäudetechnik GmbH
Meisterbetrieb - Armin Wartner sen.
Hochdorf 31 - 94253 Bischofsmais

Ihre Energiesparfirma Nr.1
www.awa-solar.de

AWA
SOLAR- & GEBÄUDETECHNIK GmbH
Telefon 09920/902015

## „Audienz“ für die Schüler bei Bürgermeister Walter Nirschl

Ziemlich aufgeregt und zugleich neugierig machten sich die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Bischofsmais mit ihrer Lehrerin Anita Braun-Mannl auf den Weg zu ihrem Bürgermeister Walter Nirschl, um aktuelle Informationen über die Gemeinde Bischofsmais zu sammeln.

Alle wurden vom Bürgermeister persönlich begrüßt und durch sämtliche Räumlichkeiten des Rathauses geführt. Dabei erfuhr man, welche Ämter zur Verfügung stehen und wer diese leitet, vor allem aber wo man sich einen Rat oder Auskünfte holen kann. Besonderes Interesse fand das Archiv, denn darin entdeckte so mancher Erstaunliches über seine Vorfahren.

Nach der Führung spendierte Bürgermeister Walter Nirschl eine zünftige Brotzeit im Sitzungssaal. Dort fühlten sich die Schüler fast schon wie ein Gemeinderat. Mit unendlicher Geduld arbeitete der Bürgermeister alle Fragen des zahlreichen Fragenkatalogs der Viertklässler ab.

**Im Sitzungssaal schmeckte die Brotzeit doppelt gut**

Als nächstes erklärte er die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde und woher so viel Geld dafür kommt. Auf die Frage, was für ihn der schönste Beruf sei, meinte er, dass dies sein Bürgermeisterposten sei. Sehr beeindruckt waren die Schüler, als sie erfuhren, wie viele Ausgaben die Gemeinde zu tätigen hat.

Beim Verabschieden erhielt der Bürgermeister großen Applaus für den interessanten „Unterricht“. *Anita Braun-Mannl*

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH
Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais Tel. 09920-1371 elo.ebner@bossmail.de
Multimedia • Elektrotechnik • Kundendienst • KNX-Installation • Reparaturwerkstätte • Blitzschutz • Wärmepumpen • Sat-Technik

# Toni Pledl: Lebendiges Banner aus der Heimat für den Profi

In der Zeit vom 28. April bis 1. Mai machte sich eine kleine Reisegruppe, bestehend aus neun Personen aus St. Hermann bzw. Bischofsmais, auf nach Berlin. Zweck der Reise war, am Freitagabend, den Bischofsmaiser Fußballprofi Thomas Pledl beim Spiel Sandhausen gegen Union Berlin im wunderschönen Stadion „An der alten Försterei“ im Stadtteil Köpenick als seine eigens angereiste „Fangruppe“ zu unterstützen.

Das Stadion mit seinen rund 22.000 Plätzen war ausverkauft, und mit gerade einmal 90 angereisten Sandhausen-Fans sahen sich die Bischofsmaiser einer enormen Überzahl von Anhängern des 1. FC Union Berlin gegenüber. Nachdem Berlin um den Aufstieg in die 1. Bundesliga kämpfte und Sandhausen um den Klassenerhalt, ging es erwartungsgemäß hoch her. Auch, wenn Sandhausen das Spiel mit 2:1 letztendlich nicht für sich entscheiden konnte, war es dennoch ein schönes, aufregendes und vor allem stimmungsgeladenes Spiel.

Besonders freute die Bischofsmaiser Dans, dass Thomas trotz der Niederlage nach dem Spiel Zeit für sie hatte. Er war begeistert von dem „menschlichen Banner“ auf dem „Toni Pledl“ zu lesen war. „Toni“ deshalb, weil er unter diesem Namen bei seinen Spielerkameraden und in Fußballkreisen bekannt ist. Der Auftritt der Fans aus der Heimat fiel auch dem Privatsender „Sky“ auf - und wurde prompt im Fernsehen ausgestrahlt. Auf der Rückfahrt zum Hotel mit der S-Bahn waren die Bischofsmaiser dann schon „kleine Stars“, die von den Berliner Fans gefeiert wurden. Es wurden Sitzplätze freigemacht, und der eine oder andere wollte sogar ein Foto mit der Gruppe haben.

Die kommenden Tage verbrachten die Bischofsmaiser damit, Berlin bei Tag und Nacht, an einem Abend auch als echte Bayern, ganz traditionell in Tracht, zu erkunden. Viele Sehenswürdigkeiten standen auf dem Programm. Unter anderem natürlich das Brandenburger Tor, der Reichstag mit Kuppel, Checkpoint Charly und viele mehr.

Abschließend lässt sich sagen, Berlin ist eine tolle Stadt und immer eine Reise wert. Zudem hat der Fanclub beschlossen, dass es sicherlich nicht die letzte Fanreise war. Wohin diese gehen wird, lässt sich jedoch noch nicht sagen, da noch unklar ist, unter welcher Flagge Tom in Zukunft spielen wird. Aber eines ist klar: Die Unterstützung seiner Fans ist ihm sicher!

*Walter Preiß*

## Ritzmaiser machen ihren Dorfbrunnen zum Osterbrunnen

Der Osterbrunnen in Ritzmais zieht viele bewundernde Blicke auf sich.
Viele Spaziergänger und Autofahrer legten einen Stopp zum Fotografieren und Bewundern ein.
Dass der Osterbrunnen so gut gelingen konnte, ist dem Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu verdanken. So kümmerten sich aktive Rentner um das notwendige Tannen-Grassert, die Dorfhauptmänner ums Zubehör und eine große Anzahl von Dorffrauen um das Binden der Kronenbügel und der umhängenden Girlande. Das Kreuz selber wurde mit Buchs in akribischer Feinarbeit zweier Rentner angefertigt.
Zum Schluss gab es noch Kaffee und Kuchen, welcher wiederum von verschiedenen Dorffrauen gespendet wurde.

*Christian Augustin*

SPORT Thuy
Sport | Mode | Freizeit
Hauptstraße 22 - **94253 Bischofsmais**
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
*sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de*

- Mode
- Sportive Trachtenmode
- Wanderprofi
- Sport- und Freizeitbekleidung

# Starke Sprüche und starkes Bier beim CSU-Starkbierfest

Zum mittlerweile traditionellen Starkbierfest lud der CSU-Ortsvorsitzende Helmut Plenk im Namen des Ortsverbandes ein. Der Einladung folgten viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bischofsmais sowie zahlreiche Vereinsabordnungen samt Vorstandschaft.

Der schön weiß-blau geschmückte Saal im „Landgasthof Hirmonshof“ war ausgebucht, und die Musiker der „Lederwixxa“ sorgten für hervorragende Stimmung.

Viele Ehrengäste waren unter den Besuchern, Plenk konnte Pfarrer Bruno Pöppel, der gerade zu Besuch war, Bürgermeister Walter Nirschl, Altbürgermeister Edgar Stecher, Josef Falter von der Brauerei Falter, einige Gäste aus dem Landkreis Deggendorf, Besucher aus Österreich sowie viele Gemeinderäte und Kreisräte willkommen heißen.

Derbleckt wurden viele Kommunalpolitiker sowie Dorfbewohner und Vereinsmitglieder. Pater Robert (Robert Hilgart) hatte viel Stoff für seine knapp einstündige Rede, die keinen ungeschoren ließ. Er hatte ganz besondere Schmankerl dabei. Immer wieder gut, so Pater Robert, wenn in Bischofsmais doch der eine oder Bock geschossen wird, damit man auch was zu erzählen hat.

Von der Kommunalpolitik über die Kreis- und Landespolitik kam er schließlich zur Bundespolitik, wo er sämtlichen Politikern so richtig die Leviten las.

## Viel Beifall für die Predigt von Pater Robert

Der lange Starkbierfestabend wurde mit lustigen Sketcheinlagen von Michael Raith, Georg Pledl und Karin Ganserer ergänzt. Dieses Mal mit dabei war auch Altbürgermeister Edgar Stecher, der unter anderem über seinen Besuch beim Neujahrsempfang in München sprach, zu dem Ministerpräsident Horst Seehofer eingeladen hatte. Die Darsteller gewannen sofort die Herzen der Starkbierfestbesucher. Es wurde viel gelacht, die Stimmung war bestens.

Plenk bedankte sich herzlich bei Christian Ebner, der die Bühne mit seiner Technik ausstattete.

Es kam in Bischofsmais Nockherberg-Stimmung auf, und CSU-Ortsvorstand Plenk versprach, dass es 2018 bestimmt wieder ein Starkbierfest geben wird. Ein Dank ging an Wirtin Ingrid Zellner sowie an den Vorstand des Trachtenvereins Sepp Loibl, fürs Überlassen der Bühne. *Helmut Plenk*

HAUSLER
Getränkemarkt

Anja und Helga Weishäupl

Hauptstraße 23 • 94253 Bischofsmais

Mobil: 0171/1726001

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 10.00 - 13.00 Uhr
Mi. / Do.: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

# Schiclub macht den alten Kraft- zum neuen Fitnessraum

Der Schiclub Bischofsmais ist mit knapp 600 Mitgliedern – über die Hälfte davon Kinder und Jugendliche - einer der größten Vereine in der Gemeinde. Er bietet den Bischofsmaisern mit Kursen und der intensiven Jugendarbeit sportlich eine Menge. Jetzt erfüllt der SC den ehemaligen, länger nicht mehr genutzten Kraftraum in der Turnhalle mit Leben: Der Verein mietete den Raum von der Gemeinde, baute ihn in den vergangenen Wochen in Eigenregie zum Fitnessraum um und stattete ihn aus der Vereinskasse mit Profigeräten aus. Vor kurzem startete der Probebetrieb für Mitglieder. Voraussichtlich ab Herbst können hier auch Nichtmitglieder etwas für ihre Gesundheit tun.

Miteinander packten die Schiclub-Mitglieder in den letzten Wochen an, um den alten Kraft- zum modernen Fitnessraum zu machen: Sie strichen Wände, verlegten Böden, investierten in den Kauf von Laufband, Ergometer und Zirkelgeräten, an denen man etwas für Rücken, Bauch und alle Muskelgruppen tun kann. „Wir wollen den Leuten in der Gemeinde eine kostengünstige, ganzjährige, wetterunabhängige Möglichkeit fürs Fitness- und Gesundheitstraining vor Ort bieten und einen leer stehenden Raum sinnvoll nutzen“, erklärt 2. Vorsitzender Wolfgang Niedermeier die Idee.

**Ab Herbst Training für alle Interessierten**

Mit einem Probebetrieb für Vereinsmitglieder startete der Schiclub bereits. Unter Anleitung der Schiclub-Trainer soll dann zu festen Öffnungszeiten an den Geräten trainiert werden können, regelmäßig, voraussichtlich an zwei Tagen in der Woche. „Das Training ist für alle Altersstufen geeignet, für Jugendliche ab 13 bis ins fortgeschrittene Alter“, sagt Wolfgang Niedermeier. Freitags wird die Übungsstunde von 18 bis 20 Uhr von Sportlehrer Martin Niedermeier und Präventions-Übungsleiter Wolfgang Niedermeier geleitet.

Dienstags kümmern sich Physiotherapeutin Lisa Pointinger und Übungsleiterin Angelika Pointinger von 19 bis 21 Uhr um die Sportler. Pro Stunde können etwa neun Leute den Gerätezirkel absolvieren, pro Übungseinheit 18 Leute trainieren.

Wer mitmachen will, sollte sich vorab anmelden: für Dienstagstermine unter Tel. 09927/582 bei Angelika Pointinger und für Freitagstermine unter Tel. 09920/1308 bei Wolfgang Niedermeier. Offiziell eröffnet wird der Gerätefitnessraum Ende September oder Anfang Oktober, wenn auch die Sanierung der Turnhalle durch die Gemeinde abgeschlossen ist. Für Vereinsmitglieder ist das Angebot kostenlos. Ab Herbst können auch Interessierte, die nicht Mitglied beim Schiclub sind, kostengünstig eine Kurskarte kaufen und im Fitnessraum trainieren.

*S. Ebner/Foto: W. Niedermeier*

# Wir packen in die Koffer: Mini-Feuerlöscher und Notfallrätsel

## Eigene Koffer für den Nachwuchs der Feuerwehr

Um bei den kleinen Feuerwehrmädchen und -buben der „Fire Kids“ Bischofsmais den Einstieg zum Thema Feuer, Rauch, Notruf und noch so manchem mehr, kindgerecht und anschaulich zu machen, wurde dafür ein Ausbildungskofferset beschafft.

Dieses Kofferset besteht aus fünf Einzelkoffern und hat einen Gesamtwert von 770 Euro. Von der VR-Geno Bank Donauwald eG wurde ein Betrag von 500 Euro gespendet. Die restlichen 270 Euro übernahm die Freiwillige Feuerwehr Bischofsmais.

## Fire Kids freuen sich über Spende für die Ausbildung

Bei der Übergabe im Feuerwehrhaus an die Kinderfeuerwehr Bischofsmais mit den beiden Betreuerinen Daniela Pledl und Nicole Raith kamen diese beim Anblick der Koffer in Schwärmen. *Daniela Pledl*

Momentaufnahmen vom Maibaumholen, Herrichten und Aufstellen in Hochdorf.
*Fotos: Walter Lippl*

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren
° Altbausanierung
° Rohbau
° Putzarbeiten
° Wohnungsbau
° Einfamilienhäuser

GILG BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-278 · Fax: 09920-1509

# Notfallmappe: Wichtige Hilfe für die Angehörigen im Notfall

Am Tag der Pflege lud der VdK Bischofsmais alle Senioren/innen zu einem Infonachmittag ein zum Thema „Pflege und ihre Folgen“. Die VdK-Verantwortlichen konnten viele Interessierte im Gasthof Walter Pledl willkommen heißen. VdK-Geschäftsführer und Kreis-Behindertenbeauftragter Helmut Plenk informierte die Senioren über Wichtiges rund um die Pfelge.

Der für den Landkreis Regen erstellte Pflegebedarfsplan umfasst 87 Seiten und listet auf, wie sich die ambulante und stationäre Pflege hinsichtlich der älter werdenden Bevölkerung entwickeln wird. Der Landkreis hat 76.235 Einwohner, es gibt zwölf Senioren- und Pflegeheime und zwölf ambulante Pflegedienste. Es werden derzeit über 3000 Personen gepflegt, davon ca. 700 Personen vollstationär. „Wir werden immer älter, aber vielleicht nicht immer gesünder älter. Daher heißt es Vorsorge betreiben, ehe es zu spät ist“, bat Helmut Plenk.

Viele waren überrascht, dass es nicht selbstverständlich ist, dass im Falle eines Schicksalsschlags die Ehefrau bzw. der Ehemann Auskunft über den gesundheitlichen Zustand bekommt. Gezielt informierte er die Senioren über die Notfallmappe.

„Jeder, egal welchen Alters sollte sich über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

## Frühzeitig handeln, um nichts zu versäumen

Gedanken machen“, verdeutlichte Plenk. Er ging mit den Anwesenden genau die Notfallmappe durch. „Ich will Ihnen bewusst die Angst vor diesem Thema nehmen, indem ich Ihnen genau zeige, was sie da in der Notfallmappe unterschreiben“, erklärte er. Sollte man einmal nicht mehr in der Lage sein, sich selber um seine Angelegenheiten zu kümmern, brauche man eine Person des Vertrauens. „Genau diese Person muss wissen, was sie wollen. Daher ist es wichtig sich darüber Gedanken zu machen, wer für mich eine Person des Vertrauens ist und meine Interessen vertritt“, betonte Helmut Plenk. Seite für Seite ging er die Notfallmappe mit den Zuhörern durch. Man spürte sichtlich ein Durchatmen, weil viele jetzt einmal ausführlich über den Sinn und die Infos in der Notfallmappe aufgeklärt wurden. Abschließend appellierte Plenk an die Zuhörer: „Jetzt sind Sie an der Reihe, versäumen Sie bitte nichts.“

*Helmut Plenk*

Hilbert Edelstahl
Meisterbetrieb
- Zäune - Tore
- Vordächer
- Balkone
- Werbeschilder

Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

## Maibaum auf da Reim steht - mit Muskelkraft und Schwaiberl

Wenn das ganze Dorf miteinander anpackt, geht was. Das zeigten die Reimara wieder beim Maibaumaufstellen. Erst wurde gemeinsam geschuftet, dann bis tief in die Nacht gemeinsam gefeiert. Fast die ganze Dorfgemeinschaft ist in Hochbruck vertreten, wenn der frisch geschnittene, mit Fahnderl und Kränzen geschmückte Maibaum in die Senkrechte gehievt wird - auf die traditionelle Art, mit Muskelkraft und Schwaiberl. Wenn Max Kollinger andeutet und die Männer den stattlichen Maibaum nach oben bringen, sind alle mit dabei. Auch die Älteren und die Jüngsten fiebern gespannt mit, bis der Baum steht. Und die Feier unter dem Maibaum, die Dorfhauptmann Hermann Riedl mit seinen Helfern danach organisiert, lassen sich die Reimara auch nicht engehen. Mit Würstl, Brotzeit, Kaffee, Kuchen, mehr oder weniger hochprozentigen Getränken wird der Mai begrüßt. Ausgelassen, mit Musik der eigenen Musikanten, Baumstammfackeln und beim gemütlichen Beieinandersitzen.

Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

**Fritz Perl e.K.**
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.31
94209 Regen
fritz.perl@allianz.de
**www.perl-allianz.de**
Tel. 0 99 21.97 01 50
Fax 0 99 21.97 01 59

Allianz

ADRIA
RISTORANTE - PIZZERIA
Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

*Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.*

**Aktionstage:**
**Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,20 Euro.**
**Familienpizza 10,20 Euro**
**Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,20 Euro**

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Geiger
BAUTENSCHUTZ GmbH

***BODENBESCHICHTUNGEN***
- *Tiefgaragen*
- *Küchen*
- *Industrie- und Produktionshallen*
- *Colorsandböden*
- *ableitfähige Beschichtungen*
- *WHG-Beschichtungen*

***ABDICHTUNGEN UNTER FLIESEN***
- *Großküchen*
- *Schwimmbäder*
- *Bäder und Duschen*

*Seiboldsried - Öd 1 • **94253 BISCHOFSMAIS***
*Telefon (0 99 20) 6 28 • Fax 6 49 • info@geiger-bautenschutz.de*

# Bauboom im Gewerbegebiet: Mehr Platz, mehr Firmen...

Die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken ist aktuell groß - und Bischofsmais ein sehr beliebtes Pflaster bei Unternehmern. Alle Grundstücke im Gewerbegebiet Scheibe sind verkauft. Jetzt packt die Gemeinde die Erweiterung an. Die Fläche im Gewerbegebiet wird um 40 000 Quadratmeter vergrößert und damit fast verdoppelt, die Erschließungsarbeiten starteten vor kurzem. Auch sonst tut sich einiges auf der Scheibe: Vier Betriebe erweitern, drei neue Unternehmen wollen im Gewerbegebiet bauen.

Die praktische Lage zwischen Regen und Deggendorf, die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zur Autobahn, die schönen Flächen und vielfältigen Möglichkeiten im Gewerbegebiet oder der Rundum-Service der Gemeinde – alle diese Dinge machen das Gewerbegebiet Scheibe zugkräftig, hier sind sich die Unternehmer einig. Für die Gewerbeflächen gibt es viel Lob. Von den Chefs der Betriebe, die schon auf der Scheibe sind, aber auch von Unternehmern, die sich hier demnächst neu ansiedeln. In den nächsten Wochen und Monaten wird im Gewerbegebiet kräftig gebaut, mehrere Millionen Euro werden in An-, Um- und Neubauten sowie modernste Technik investiert.

Schon mitten drin in der Erweiterung steckt Mario Wartner, Niederlassungsleiter der PolygonVatro GmbH, die von der Niederlassung in Bischofsmais aus Kunden, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privatleute in ganz Südostbayern betreut. Die PolygonVatro GmbH ist gefragter Spezialist für die Sanierung nach Brand- und Wasserschäden – und braucht auf der Scheibe dringend mehr Platz. Mitte April begannen die Vorarbeiten für den Neubau der zusätzlichen, 300 Quadratmeter großen Lagerhalle auf dem Firmengelände. „Wir müssen oft Hausrat unserer Kunden zwischenlagern, während in den Wohnungen gearbeitet wird. Außerdem reinigen wir Möbel nach Brandschäden selbst. Um flexibler sein zu können, brauchen wir zusätzliche Flächen“, erklärt Mario Wartner. Der Bischofsmaiser zog vor einigen Jahren mit seinem Betrieb, der stetig wächst, von Ritzmais in den Neubau im Gewerbegebiet.

## Bestehende Betriebe erweitern schon kräftig

2012 verlagerte die LB Elektro- und Verkehrsanlagen GmbH & Co.KG den Firmensitz von Neuhausen in den Landkreis Regen. Im Gewerbegebiet Scheibe wurden 6000 Quadratmeter Grund sowie ein Gebäude mit Büro und Lagerhalle gekauft. Erst Ende vergangenen Jahres baute die LB Elektro- und Verkehrsanlagen GmbH & Co.KG im Gewerbegebiet eine Halle um, um 160 Quadratmeter zusätzliche Büroflächen zu schaffen. Jetzt laufen bei Geschäftsführer Ludwig Brunner und seinem Team schon die Planungen fürs nächste Bauprojekt: Neben dem bisherigen Firmengebäude soll bis zum Herbst eine neue, rund 600 Quadratmeter große Lagerhalle entstehen. LB ist eines von wenigen Unternehmen in Deutschland, die auf Planung und Bau von intelligenten Verkehrs- und Parkleitsystemen spezialisiert sind.

Auch die Zimmerei-Holzbau Geiss GmbH & Co.KG wächst von Jahr zu Jahr: Vor fünf Jahren zog Inhaber Christian Geiss mit seinem Unternehmen von Fahrnbach ins Gewerbegebiet Scheibe, nachdem er hier eine Abbundhalle gekauft hatte. 2014 wurde eine Fahrzeughalle gebaut. Jetzt erweitert die Zimmerei das zweite Jahr hintereinander.

*(Fortsetzung auf S. 43)*

# ... und viele Neuerungen in den Unternehmen auf der Scheibe

*... (Fortsetzung von S. 42)*

2016 entstand das dreistöckiges Musterhaus samt Büro. Momentan ist der Zimmerei-Betrieb, der schlüsselfertige Häuser in Holzständerbauweise baut, Zimmererarbeiten sowie An-, Umbauten und Aufstockungen anbietet, dabei, die bestehende Halle mit einem Anbau um 300 Quadratmeter zu verlängern. „Wir brauchen Platz für unsere neue, vollautomatische Abbundanlage, die zu den modernsten Anlagen in ganz Europa gehört“, sagt Christian Geiss. Drei Dachstühle oder ein Holzhaus am Tag sollen damit abgebunden werden können.

Christian Hilbert, Geschäftsführer der Hilbert Edelstahl GmbH & Co.KG, setzt ebenfalls auf modernste Technik und mehr Platz in seinem Edelstahlbetrieb. Er will jetzt eine zweite Produktionshalle bauen und 600 zusätzliche Quadratmeter gewinnen, auch für neue Arbeitsplätze und Maschinen wie eine Roboterschweißanlage. Auch das Handling und die Produktion von mittelschweren Stahlbauten und der Serienteilfertigung sollte dadurch erleichtert werden. Das Stahlgerüst für die Halle wird Christian Hilbert mit seinen Mitarbeitern in Eigenregie erstellen, die Halle selbst mit Baupartnern aus der Region, voraussichtlich im Herbst.

45 000 Quadratmeter umfasst das Gewerbegebiet Scheibe bisher, erweitern wird die Gemeinde die Flächen nun auf zwei Seiten: um 17 000 Quadratmeter Richtung Ritzmais und um 23 000 Quadratmeter Richtung Scheibe im Süden. Bereits nächste Woche beginnen

die Arbeiten für Kanal, Wasser und Straßen im Erweiterungsgebiet: Für die zusätzliche Zufahrt wird die Kreisstraße REG 1 aus Richtung Ritzmais verbreitert. Der Kabelgraben vom bestehenden Gewerbegebiet zur Kreisstraße wird verlängert, die Straße aus Richtung Ritzmais gebaut. Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle sowie Wasserleitungen werden verlegt. Ende Juni soll die Erschließung abgeschlossen sein. „Unternehmen, die bauen wollen, können dann sofort loslegen. Die Grundstücke werden nach Bedarf erschlossen“, erklärt Bürgermeister Walter Nirschl. Der Gemeinde ist es wichtig, schnell und flexibel auf Anfragen reagieren zu können. Um Unternehmen die Ansiedlung zu erleichtern, unterstützen Gemeinde und Bürgermeister die Firmen, wo es geht – beispielsweise bei Behördengängen oder Fördermöglichkeiten.

Andreas Kölbl ist der erste, der im Erweiterungsgebiet neu baut: Der langjährige Mitarbeiter von Heizungsbau Zellner wird das Unternehmen von Anton Zellner ab Anfang Juli übernehmen, weiterführen und erweitern: Bisher hat der Fachbetrieb für Heizung, Lüftung und Sanitär seinen Sitz direkt in Bischofsmais, im Sommer ist der Umzug ins Gewerbegebiet geplant. Baubeginn für den Neubau der 360 Quadratmeter großen Werkshalle war bereits.

Mitte des Jahres wird auch die MBM Metallbearbeitung e.K. um Geschäftsführer Markus Böse mit dem Bau des neuen Firmensitzes beginnen: Das Unternehmen, das Baugruppenmontage, Dichtflächenschleiftechnik, Prüftechnik und Ventiltechnik für Maschinenbau, Medizin, Brauereien und andere Bereiche bietet, zieht von Waiblingen bei Stuttgart in den Bayerischen Wald. Im ersten Schritt will Geschäftsf+hrer Markus Böse eine 320 Quadratmeter große Produktionshalle errichten und fünf Mitarbeiter einstellen. Ab 2018/19 soll die Verlagerung des Betriebs starten.

Erweitern will auch Johann Kronschnabl aus Seiboldsried, Inhaber des gleichnamigen Verputz-Unternehmens, das unter anderem Innen- und Außenputz sowie Estricharbeiten übernimmt. Johann Kronschnabl kaufte bereits ein Grundstück im Gewerbegebiet. Er will eine Halle errichten, der Baubeginn steht derzeit noch nicht fest.

*Susanne Ebner*

## Neue Aufschrift für das Hochdorfer Mannschaftsfahrzeug

Nach einem unverschuldeten Parkunfall musste die Heckklappe des Mannschaftsfahrzeugs der FFW Hochdorf erneuert werden. In diesem Zusammenhang entschloss sich die Vorstandschaft der FFW Hochdorf den Bus neu zu bekleben. Sprich: Aus Gelb mach Weiß.

Die Fa. Brandschutz Brunnbauer, der Edelstahlbetrieb Christian Hilbert und die Fa. Beschriftungen Josef Riedl führten die Arbeiten perfekt aus. Das kleine Feuerwehrauto wurde ähnlich beschriftet wie das 2015 gebaute LF 20. Vielen Dank an die Mitglieder Thomas Ast, Christian Hilbert und Josef Riedl für die Ausführungsarbeiten und die Unterstützung. Die Aktiven sind sich einig: Schee isa worn! *Michael Pledl*

## Waldverein lädt zum Ausflug nach Garmisch und zur Zugspitze

Der Waldverein, Sektion Bischofsmais, startet am 16./17. September zum Jahresausflug nach Garmisch beziehungsweise zu Partnachklamm und Zugspitze.

Wer mitfahren will, kann sich bis 1. Juli anmelden, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung per Überweisung einer Anzahlung von 50 Euro pro Person auf das Waldvereins-Konto (IBAN: DE32 741 900 000 004 120 566).

Abfahrt ist am Samstag, 16. September, um 7 Uhr am Rathaus. Am ersten Tag wird die Skisprungschanze in Garmisch besichtigt, danach stehen ein kurzer Fußmarsch zum Einstieg in die Partnachklamm und anschließend eine Einkehr an. Am Sonntag geht´s zum Eibsee und mit der Zahnradbahn zur Zugspitze, wo auch eine Rundwanderung möglich ist.

Kosten für Mitglieder: Übernachtung im DZ pro Persion mit Halbpension 79 Euro + 2,50 Euro Kurtaxe, Zugspitzbahn 44 Euro. Der Verein übernimmt die Buskosten und den Eintritt zur Klamm.

Schuh-Sport
BLENK
Tel: 0 99 20 / 90 38 51
Bergstraße 8 ; 94253 Bischofsmais
Teamsportausrüster
Eigene Textilveredelung
Wir fertigen bereits ab einen Stück !
Ihr Fachgeschäft für:
Schuhe
Sportartikel
Sportbekleidung
HOCHWERTIGE STICKEREI UND TEXTILDRUCK NACH IHREN VORGABEN
Vereinshemden ○ Poloshirts ○ Softshelljacken ○ Schürzen ○ Arbeitsbekleidung...
Druck Flock Stick
http://www.Schuh-Sport-Blenk.de
Ihre Anfrage / Daten schicken Sie bitte an:
daten@schuh-sport-blenk.de

# Erfolgreiche Leistungsprüfung für die zwei Löschgruppen

Zwei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehren Hochdorf und Zell haben vor kurzem die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfolgreich abgelegt. Hans Trum und Max Böhm von der FFW Hochdorf erreichten dabei die letzte Stufe Gold/Rot.

Bereits am Vormittag trafen sich die zwölf aktiven Wehrmänner zum Training für das Abzeichen. Unter der Leitung des 2. Kommandanten Florian Pledl (FFW Hochdorf) wurde am Feuerwehrhaus geübt. Fragebögen mussten genau so erlernt werden wie Zusatzaufgaben zu den Themen Gerätekunde und Gefahrgutkennzeichen. Anschließend wurde die Einsatzübung, bei der die Befreiung einer eingeklemmten Person aus einem Auto angedeutet wird, aufgebaut.

Nach einer Mittagspause wurde weiter für die Leistungsprüfung trainiert. Nachmittags fand dann unter den kritischen Blicken der Schiedsrichter Hermann Pledl (Ehrenkommandant der FFW Hochdorf), Martin Pfaller (Ehrenkommandant der FFW Zell) und Kreisbrandmeister Alois Wiederer die Abnahme statt. Beide Löschgruppen legten eine fehlerfreie Arbeit ab, die Schiedsrichter und Ausbilder konnten anschließend zur bestandenen Leistungsprüfung gratulieren. Zum Abschluss waren alle Teilnehmer und Helfer noch zu einer Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen.

**Stufe Bronze:**
Martin Ebner, Sebastian Fischer, Alexander Kollmer, Lukas Waiblinger, Florian Göstl
**Stufe Silber:**
Felix Trum
**Stufe Gold:**
Andreas Probst
**Stufe Gold/Blau:**
Josef Niedermeier
**Stufe Gold/Grün:**
Josef Zißler, Martin Loibl
**Stufe Gold/Rot:**
Max Böhm, Hans Trum.

*Michael Pledl*

Landgasthaus
Hirmonshof

Hauptstraße 26
94253 Bischofsmais

Telefon 09920 - 9403-0
Fax 09920 - 940336

info@hirmonshof.de

# Im Schiclub schiebt weiter die bewährte Vorstandschaft an

Einen positiven Jahresbericht konnten die Vorsitzenden, die Schatzmeisterin und die Spartenleiter bei der Mitgliederversammlung des Schiclubs Bischofsmais vorlegen.
Der Verein zählt aktuell 587 Mitglieder, die in den Fachsportarten Ski, Turnen, Leichtathletik, Tanz, Badminton und Skibob aktiv sind. Mit einer Urkunde und dem „Schneekristall“ des Vereins konnten sechs Mitglieder für 30-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.
1. Vorsitzender Günther Eder berichtete von der sehr guten Mitgliederentwicklung, der vielfältigen Tätigkeit in den Vereinsgremien und der sportlichen Arbeit im Verein. Aufgrund der guten Nachwuchsarbeit im Kinderturnen und Kindertanz und eines guten Gesamtangebots hat der Schilcub 587 Mitglieder - 255 im Skisport, 20 in der Leichtathletik, 18 im Bereich Skibob, 233 bei Turnen/Tanz, sowie 41 passive Mitglieder. Arbeitsreich war die Umsetzung und Planung des neuen Fitnessstudios. Günther Eder dankte Bürgermeister Walter Nirschl und dem Gemeinderat, die die Umsetzung der Idee wohlwollend begleiteten. Intern wurden in zwei Vorstandssitzungen und fünf Ausschusssitzungen zahlreiche Beschlüsse gefasst und umgesetzt. Dazu kamen viele Außentermine bei Gemeinde, Liftverwaltung, Fachverbänden und BLSV. Beim Regionalmarkt (Erntedank) übernahm der SC die Bewirtung im Kurpark.
2. Vorsitzender Wolfgang Niedermeier berichtete über den Trainingsbetrieb allgemein. Für den SC waren 24 Übungsleiter im Einsatz (15 ÜL mit 24,5 Lizenzen/6 Zusatzlizenzen und 9 ÜL ohne Lizenz), die den Mitgliedern aller Altersschichten Abwechslungsreiches bieten konnten. Möglich war die Angebotsvielfalt vor allem durch die sehr zuverlässigen und fachlich versierten Übungsleiter. Hervorzuheben ist vor allem das große Interesse der Mitglieder im Kinderturnbereich und beim Kindertanz. Zudem konnten viele Kurse wie Skigymnastik und Step-Aerobic angeboten werden. Ein herzliches Danke gab es von Wolfgang Niedermeier an alle Beteiligten, die zur Verwirklichung des neuen Vereinsfitnessstudios beitrugen *(siehe auch S. 36)*. Das aktuelle Sportangebot und alle Neuerungen sind auf der Vereinshomepage www.sc-bischofsmais.de zu entnehmen.
Die Leiterin der Turnabteilung, Gertrud Pledl, konnte von einem überaus guten Besuch der Mutter-Kind-Gruppe, der Kindergartengruppe und der Gruppe Schulkinder berichten. Auch beim Kindertanz (ÜL Mascha Wigges) herrscht weiterhin große Nachfrage in den zwei Leistungsgruppen. Neben den regulären Übungsstunden wurde das „Weihnachtsturnen“ durchgeführt. Auch die Badmintongruppe mit ÜL Markus Ambrassat trainierte fleißig und nahm an diversen Turnieren mit Erfolg teil.
Aktuell bietet der Schiclub wieder ein Leichtathletiktraining für

*(Fortsetzung S. 47)*

# Bischofsmaiser freuen sich über den guten Mix für Sportler

*(Forsetzung von S.46)*

... Kinder mit ÜL Stephanie Nirschl an, welches mit 21 Kindern sehr gut angenommen wird. Gut besucht waren auch die Kurse Skigymnastik (ÜL Niedermeier) und Step-Aerobik (ÜL Marion Weber). Sportwartin Alpin, Agathe Niedermeier, war mit der abgelaufenen Saison nicht zufrieden, da die für ein Rennen erforderlichen Pistenverhältnisse nicht vorhanden waren (zu große Verletzungsgefahr) und deshalb keiner der angesetzten fünf Renntage durchgeführt werden konnte. Neu war in diesem Winter eine Trainingsgemeinschaft mit dem TSV Regen, WSV Kalteck, SC Dingolfing und SV Mietraching und Federführung des Schiclubs, die von der Liftverwaltung eine eigene Trainingszeit am Mittwoch und Freitag von 17 bis 18.30 Uhr zur Verfügung gestellt bekam. Hier konnten durchschnittlich ca. 40 Rennläufer mit ihren Betreuern und Trainern ein gutes Rennlauftraining durchführen. Ein großer Dank gilt den alpinen Übungsleitern, die bei allen Wetterverhältnissen zuverlässig im Einsatz waren und 50 Kinder in den einzelnen Trainingsgruppen betreuten. Für den SC gingen neun Rennläufer bei Punkte- und Pokalrennen an den Start. Dabei wurden gute Ergebnisse eingefahren (Julia Hof mit neun Rennen, davon 2 x 1., 1 x 2., 1 x 3., 1 x 4.; Luca Draxinger mit neun Rennen, hervorzuheben sind davon 2 x 1., 2 x 3. Plätze.; Johannes Birnböck mit drei Rennen, davon 1 x 1., 1 x 2., 1 x 3.; Alexander Birnböck mit drei Rennen, 2 x 2, 1 x 3.; Jonas Weiherer mit zwei Rennen, davon 1x 2.,1 x 9; Elias Weiherer mit zwei Rennen, davon 1 x 1., 1 x 6., Samuel Weiherer mit zwei Rennen, davon 1 x 5., 1 x 7; Marina Löffler mit zwei Rennen, davon 1 x 1. und 1 x 3., Lea Löffler mit zwei Rennen (1 x 1. und 1 x 3.).

## „Schneekristall“ für verdiente SC-Mitglieder

Monika Steininger, Sportwartin Skibob, blickte auf eine erfolgreiche Saison ihrer Athleten zurück. Bei den Weltmeisterschaften holten die SC-Rennläufer sehr gute Ergebnisse. Silvia und Simon Steininger konnten den Bayerischen und den Deutschen Meistertitel erringen. Silvia Steininger fuhr bei der Weltmeisterschaft im Slalom den Weltmeistertitel ein und erreichte im RS und SuperG den 3. Podiumsplatz. Unter großem Applaus ehrten Bürgermeister Walter Nirschl und 1. Vorsitzender Günther Eder die Weltmeisterin. Bürgermeister Nirschl betonte den großen Stellenwert der Vereinsarbeit beim Schiclub und wünschte der Athletin weiter viel Erfolg und Verletzungsfreiheit. Schatzmeisterin Rosi Mader konnte einen gut ausgewogenen Kassenbestand vorweisen, trotz großer Investitionen fürs Fitnessstudio. Kassenprüfer Gerhard Pledl, der mit Kurt Loibl die Kasse geprüft hatte, lobte die vorbildliche Kassenführung. Ehrungen für langjährige Mitglieder, verbunden mit dem SC-Schneekristall und einer Urkunde gingen an folgende Mitglieder: 30 Jahre: Stefan Weinberger und Matthias Eder; 40 Jahre: Sabine Reith und Waltraud Artmann, 50 Jahre: Reiner Karsch und Kurt Loibl.

Sportwartin Alpin, Agathe Niedermeier, die sich nicht mehr der Wiederwahl stelle, dankte der 1. Vorsitzende Günther Eder mit Blumen für ihre langjährige professionelle Tätigkeit. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1.Vorsitzender: Günther Eder, 2. Vorsitzender: Wolfgang Niedermeier, Schatzmeisterin: Rosi Mader, Schriftführerin: Angelika Pointinger. Vereinsausschuss: Sportwart Alpin: Robert Hof (neu), Sportwart Skibob: Monika Steininger, Sportwart Turnen: Gertrud Pledl, Jugendleiter: Martin Niedermeier, Jugendvertreter: Johannes Eder, Internetadministrator: Matthias Eder, Frauenvertreterin: Sabine Reith, Gerätewart: Ludwig Pointinger, Veranstaltungswart: Uli Thuy, Beisitzer: Matthias Kraus u. Lisa Pointinger.

*Wolfgang Niedermeier*

## Schnupfer setzen weiter auf ihren Vorstand Rudolf Ebner

Zur 42. Generalversammlung des Schnupferclubs Hochdorf im Dorfgemeinschaftshaus, konnte 1. Vorsitzender Rudolf Ebner 43 Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht, der einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr sowie eine Vorschau auf Veranstaltungen wie Vatertagsausflug, Vereinsausflug, Weinfest, Nikolausfeier, Christbaumversteigerung und Faschingkranzl beinhaltete, bedankte sich der 1. Vorsitzende auch bei allen Mitgliedern, die immer wieder mit Rat und Tat zum Gelingen der Schnupfer-Veranstaltungen beitrugen.

Schriftführer und Kassier Hans Zierhut informierte über die Aktivitäten und Veränderungen im abgelaufenen Vereinsjahr, anschließend verlas er den Kassenbericht und berichtete über die Kassenlage des Vereins. Die Mitgliederzahl ging zwar etwas zurück, ist aber nach wie vor auf einem hohen Stand. Die Kassenprüfer, Josef Pointinger und Xaver Brunnbauer, bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Im Anschluss ehrten 1. Vorstand Rudolf Ebner und 2. Vorstand Maria Stadler Mitglieder für 10, 20, 30 und 40 Jahre Vereinstreue. Zu Beginn der Neuwahlen verabschiedete 1. Vorstand Rudolf Ebner das langjährige Ausschussmitglied Xaver Brunnbauer und bedankte sich für seine Mitarbeit im Gremium. Xaver Brunnbauer war auch zwei Jahre 1. Vorstand des Vereins. Wahlleiter Franz Wartner sen. führte die Neuwahlen zügig durch. 1. Vorstand Rudolf Ebner stellte sich erfreulicherweise ebenso wie 2. Vorstand Maria Stadler sowie Schriftführer und Kassier Hans Zierhut wieder zur Wahl. Alle drei wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Als Nachfolger für Xaver Brunnbauer konnte Georg Nickerl gewonnen werden. Die weiteren neun Ausschussmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Alle neun nahmen die Wahl an.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Neuanschaffung von Vereinshemden/Vereinsblusen. Die Mehrheit der Versammlung war dafür und beauftragte den Ausschuss sich in Bezug auf Kosten und Muster zu erkundigen.

Auch die Anhebung der Höhe der Geburtstagsgeschenke um 10 Euro wurde einstimmig beschlossen. Außerdem wurde die Satzung um einen zweiten Punkt erweitert: Angehörige von verstorbenen Mitgliedern sollen ab sofort eine finanzielle Beihilfe erhalten. Zum Schluß informierte Johann Pfeffer die Vereinsmitglieder, die bei Veranstaltungen eingesetzt sind, über das Lebensmittel-Hygiene-Gesetz. Der diesjährige Vereinsausflug zum Freilichtmuseum Glentleitn und zum Wallberg und Tegernsee wurde vorgestellt.

1. Vorstand Rudolf Ebner bedankte sich bei allen Mitgliedern fürs Kommen und für die Mitarbeit beim Schnupferclub.

*Hans Zierhut*

## Josef Waiblinger holte sich den Sieg beim Glücksschießen

Zur Auflockerung der Schießsaison veranstalteten die Seiboldsrieder Schützen ein Schießen auf die Glückscheibe.

Hier wird ohne Schießausrüstung auf eine Glücksscheibe geschossen. Durch diesen Modus sind für alle Teilnehmer die Chancen gleich. Am Glücksschießen nahmen 18 Schützen teil. Es konnte hier ein Tischgrill für den Beginn der Grillsaison gewonnen werden. Bei dem spannenden Wettkampf hatte Josef Waiblinger am Ende die Nase vorn. Zweiter wurde Josef Kronschnabl, Dritte Birgit Kronschnabl. *J. Kronschnabl*

## VdK Bischofsmais freut sich über steigende Mitgliederzahl

Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes nutzte die Vorstandschaft, um einen umfassenden Rechenschaftsbericht über das abgelaufene und die vergangenen Jahre zu präsentieren.
Viele Verbandsmitglieder folgten der Einladung. Helmut Plenk konnte sehr viele Mitglieder im Namen der Vorstandschaft im Landgasthof Hirmonshof willkommen heißen und folgende Ehrengäste persönlich begrüßen: Bürgermeister Walter Nirschl, Diakon Albert Achatz, sowie den früheren langjährigen 1. Vorstand Rudolf Hilgart.
Nach dem umfassenden Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, der auf die einzelnen Veranstaltungen einging, trug Andrea Plenk den Kassenbericht vor. In den Grußworten dankten die Ehrengäste vor allem dem Ortvorsitzenden Helmut Plenk und seinem Team für die hervorragende Arbeit und hoben die Bedeutung des Sozialverbandes VdK hervor, dessen Aufgabenbereich sich in den letzten Jahren enorm gewandelt habe. Zu einer der wichtigsten Aufgaben gehöre die Beratung im Schwerbehinderten-, Pflege- und vor allem Rentenangelegenheiten bis hin zu Regelungen am Sozialgericht. Auch um ältere Menschen kümmern sich die Ehrenamtlichen im VdK. Plenk stellte heraus, dass der VdK-Ortsverband Bischofsmais auch ständig an Mitgliedern zunimmt und sehr aktiv in der Verbandsarbeit tätig ist. „Heute haben wir bereits 638 Mitglieder“, so Plenk. Er freute sich, etliche langjährige Mitglieder ehren zu können.
Nach den Ehrungen folgte ein informatives Referat von Geschäftsführer Helmut Plenk über die Einschnitte und Neuerungen im Sozialrecht.
Am 3. Juni fährt der VdK-Ortsverband nach Schärding. Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung unter (Tel.: 09920/8327 bei Andrea Plenk).

Geehrt wurden für 10 Jahre: Sandra Hilgart, Renate Wagner, Angela Beck, Ignaz Loibl, Heide Aigner, Hans Köstlmeier, Helmut Weingberger, Erwin Loibl, Günther Zwinger. Für 20 Jahre: Ludwig Strasser, Karin Dankesreiter, Josef Stummelreiter. *Helmut Plenk*

Fahrzeugbeschriftung Riedl
Siedlungsweg 5
94253 Bischofsmais
Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
Homep. www.beschriftungen-riedl.de
SCHILDER & SCHRIFTEN

# Klaus Herrnböck ist der neue König der Geißkopfschützen

Klaus Herrnböck heißt der neue Schützenkönig der Geißkopfschützen; als Jugendkönig steht ihm Andreas Raster zur Seite. Bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft im Vereinslokal „Zum alten Wirt“ in Habischried gaben Schützenmeister Josef Treml und Sportleiter Josef Kramhöller jun. wieder gute Schießergebnisse bekannt. Im Anschluss ließ es sich die Schützenfamilie am kalten Buffet schmecken und feierte die Erfolge gebührend.

Die einzelnen Ergebnisse: Lichtgewehr: Jugend männlich: 1. Maximilian Mock (160 Ringe), 2. Christian Treml (141), 3. Andreas Mock (116), 4. Martin Pledl (108); Jugend weiblich: 1. Michaela Pledl (156), 2. Johanna Treml (146);

Blasrohr: 1. Michaela Pledl (169), 2. Maximilian Mock (138), 3. Andreas Mock (131), 4. Christian Treml (103), 5. Johanna Treml (84); Luftgewehr: Aktive:

## Gute Ergebnisse bei der Meisterschaft

1. Josef Kramhöller jun. (494 Ringe), 2. Jörg Meuser (485), 3. Erich Wührer (481); Passive: 1. Marion Treml (162), 2. Josef Treml (153), 3. Karl-Heinz Mock (153); Jugend Hobby: 1. Andreas Raster (109). Luftpistole: Aktive: 1. Karl-Heinz Mock (472), 2. Josef Treml (469), 3. Silverius Mock (450); Passive: 1. Andreas Seidl (169), 2. Erika Mock (163), 3. Josef Seidl (151); Jugend: 1. And-reas Raster (432); Kleinkaliber: 1. Josef Treml (258),2. Karl-Heinz Mock (256), 3. Andreas Seidl (214 Ringe).

Mit einem 23-Teiler holte sich Daniela Pledl den Damensonderpreis vor Silvia Meuser (50). Der Sonderpreis, gestiftet von Vereinswirt Franz Brunnbauer, ging an Josef Kramhöller jun. mit einem 36-Teiler. Ihm folgten Andreas Seidl (62) und Erich Wührer (77). Auf den Wanderpokal müssen zwei gute Blattl abgegeben werden. Dies gelang nach dem Vorjahreserfolg wiederum Andreas Seidl mit einem Gesamt-203-Teiler am besten. Dahinter folgten Josef Treml (251) und Josef Kramhöller sen. (476). Die Vereinsscheibe sicherte sich ebenfalls Andreas Seidl mit einem 19-Teiler vor Josef Kramhöller jun. (22) und Erich Wührer (58) und auch die KK-Scheibe ging an Andreas Seidl, der hier den besten Schuss abgegeben hatte.

Die von Klaus Herrnböck gestiftete Geburtstagsscheibe holte sich mit einem 111-Teiler Josef Kramhöller jun. (vorgegeben war ein 110-Teiler!), gefolgt von Erich Wührer (103) und Andreas Seidl (101).

Aus den Händen von Vorjahreskönig Andreas Seidl konnte Ehrenschützenmeister Klaus Herrnböck die Königskette in Empfang nehmen. Er hatte hier den besten Schuss abgegeben; dahinter folgten Schützen-

## Andreas Raster holte sich den Jugendtitel

meister Josef Treml als „Wurstkönig“ und Raimund Schenk als „Brezenkönig“. Aber auch auf die Pistolenscheibe gelang dem Ehrenschützenmeister mit einem 126-Teiler der beste Schuss, so dass er sich für ein Jahr auch Pistolenkönig nennen darf.

Als Jugendkönig fungiert für das nächste Jahr Andreas Raster; ihm zur Seite stehen als 1. und 2. Ritter Johanna und ChristianTreml.

*Silverius Mock*

# Ewald Neumeier ist der „Watterkini“ der Feuerwehr Hochdorf

Vor kurzem führte die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf zum dritten Mal ein vereinsinternes Watterer-Turnier im Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf durch.
Kurz nach 19 Uhr begrüßte 1. Vorsitzender Stefan Kollmer die Vereinsmitglieder, darunter auch Bürgermeister Walter Nirschl. Turnierleiter Robert Kern erklärte vor dem Turnierstart die Regeln. Dann wurde die erste von drei Runden ausgelost. Ehrenmitglieder waren genauso am Start wie Aktive und Jugendliche. Bis kurz vor Mitternacht wurde an fünf Tischen „gwatt“. Dazwischen wurden die Spieler von Jugendwart Christian Trum und Renate Trum mit Roßwürsten versorgt.
Nach den drei Spielrunden wurden die einzelnen Spiele ausgewertet. 1. Vorsitzender Stefan Kollmer nahm die Siegerehrung vor.
Die Schwarzwurst sicherte sich 2. Kommandant Florian Pledl. Die besten Karten hatte bei diesem geselligen Abend Ewald Neumeier aus Seiboldsried. Er sicherte sich den 1. Platz knapp vor Alois Wurm. Den 3. Platz erreichte Spielleiter Robert Kern. Stefan Kollmer überreichte bei der Siegerehrung kleine Preise mit Hirmonstalern an die drei Erstplatzierten. Er bedankte sich bei allen für die Teilnahme, bei Turnierleiter Robert Kern für die Organisation und es wurde vereinbart, dass diese schöne Veranstaltung im kommenden Jahr wieder stattfinden sollte.

*Michael Pledl*

# Michael Traiber hält die Zügel nach 34 Jahren fest in der Hand

Die Pferdefreunde Bischofsmais hielten vor kurzem im Vereinslokal Gasthaus „Alte Post“ ihre Jahreshauptversammlung ab. Diese spiegelte ein reges Vereinsjahr 2016 wieder.

Der Gründungsvorsitzende Michael Traiber, der die Jahreshauptversammlung vor rund 40 Anwesenden eröffnete, ließ alle Aktivitäten von 2016 Revue passieren.

Dazu gehörten Veranstaltungen wie der Kegelabend im Gasthaus Weber in Triefenried, Starkbierfest der CSU, Osterritt in Regen, die letztjährige Jahreshauptversammlung der Pferdefreunde, Gottesdienst in St. Hermann, Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsmais, Fronleichnamszug, die Teilnahme an der Fuhrleutegedächtnisfahrt in Rinchnach mit vier Gespannen, Heimatfestauszug, Grillabend, der 24. St. Hermannritt, Weinfest der Schnupfer in Hochdorf, Gemeindeschießen in Habischried, die traditionellen Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung sowie der Glühweinverkauf am Dorfplatz.

Über die finanzielle Lage des Vereins informierte Ingrid Wenig (Kassier), der von den Kassenprüfern Helmut Schmuck und Xaver Liebhaber eine einwandfreie Buchführung bescheinigt wurde.

Ehrungen für fünfjährige Vereingszugehörigkeit bekamen Quirin Pledl, Jürgen Pletl, Julia Weber, Franz Zaglauer und Van Duyn Leendert. Die Ehrung für die zehnjährige Vereinszugehörigkeit bekamen Johanna Enders, Sibylle Enders, Walter Enders, Gertrud Jackwaerth, Magdalena Janischewski, Magdalena Schmuck, Manuela Zaglauer, Franz jun. Zaglauer, Sabrina Zaglauer.

Außerdem konnten sich drei Mitglieder über die Ehrung für 25-jährige Vereinszugehörigkeit freuen: Petra Ambrassat, Gaby Oswald, Susanne Weber.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen an, die zu folgendem Ergebnis führten: 1. Vorstand Michael Traiber, 2. Vorstand Alois Augustin, Kassier Ingrid Wenig, Schriftführer Manuela Zaglauer und Edith Schönhofer, Kassenprüfer Helmut Schmuck und Xaver Liebhaber, Pressesprecher Markus Wengler, Ausschussmitglieder: Roland Graf, Erich Pletl, Alois Wenig, Standartenträger Alois Augustin, Roland Graf, Manuel Graf, Florian Graf.

Neben den Punkten Wünsche und Anträge stand als letzter Tagesordnungspunkt das gemütliche Beisammensein an.

Highlight: Die Pferdefreunde Bischofsmais können am ersten Septembersonntag 2017 ein Jubiläum feiern: den 25. St. Hermannritt, zu dem über 300 Teilnehmer erwartet werden.

*Markus Wengler*

FERIEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Dürrwies - *das* historische Waldferiendorf mit den wiederaufgebauten Getreidespeichern!
Dürrwies - *das* Original, seit 1962 in Bischofsmais!

**Wir suchen ganzjährig Verstärkung für unser Reinigungsteam!**

www.duerrwies.de

Dürrwies Vermietergemeinschaft GbR
Historisches Waldferiendorf
94253 Bischofsmais / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 99 20 / 335 • info@waldferiendorf-duerrwies.de

Historisches Waldferiendorf Vermietergemeinschaft GbR
www.waldferiendorf-duerrwies.de
ca. 800 m hoch gelegen
Dürrwies®

# Neues aus dem Vereinsleben

## Pferdefreunde kegeln um Pokale, Titel und die Schwarzwurst

Das Vereinsjahr der Pferdefreunde begann mit einem zünftigen Kegelabend, wie gewohnt mit Brotzeit und Preiskegeln im Hotel Weber in Triefenried.
Der Vorsitzende Michal Traiber konnte 35 Vereinsmitglieder begrüßen. Nach einem sehr spannenden Meisterschaftskegeln wurde ein Preiskegeln in der Kategorie Jugendliche, Frauen und Männer durchgeführt. Zu gewinnen gab es neben Pokalen und schönen Preisen natürlich auch die traditionelle Schwarzwurst.
Gewinner bei den Jugendlichen war Johanna Kroiß, bei den Frauen Andrea Schedlbauer, und bei den Männer konnte sich Alois Augustin über einen Sieg freuen. Mit dem Patzerpreis wurden Pia Kroiß, Hausherrin Susanne Weber und Jürgen Port „geehrt“.
Vorsitzender Michael Traiber bedankte sich bei den Teilnehmern für den fairen Wettkampf und im speziellen bei Diana Port, die auch dieses Jahr wieder behilflich bei der Besorgung der Preise war. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es ein gelungener Vereinsabend war.

*Markus Wengler*

# Neues vom Tourismus

## Waldferiendorf Dürrwies nach Klassifizierung im Sternetaumel

Zwei Mal fünf und fünf Mal vier Sterne des „Deutschen Tourismusverbandes“ - eine hervorragende Bilanz für das „Waldferiendorf Dürrwies“. Bei der Urkundenverleihung gratulierten Tourismusreferentin Susanne Wagner und das Klassifizierungsteam der Kreisentwicklungsgesellschaft ARBERLAND REGio GmbH Geschäftsführerin Sabine Weyermann persönlich zu ihrem Erfolg.
Seit Sabine und Thomas Weyermann das Management der Vermietergemeinschaft übernahmen, wurden entlang eines „gemütlichen“ Imagekonzepts umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Diese waren den Weyermanns 2017 eine Nachbewertung ihrer Sternebeurteilung wert, der sich Heiner Tendahl mit seinem Haus „Tannbühl“ anschloss.
Durchgeführt wurde der Prozess von Martine Ernst, Veronika Neumaier und Michaela Unnasch, dem DTV-geschulten Klassifizierungspersonal der ARBERLAND REGio GmbH. Jeder Stern verlangt nach Mindestkriterien. Ausschlaggebend sind Einrichtung und Ausstattung. Die Höchstwertung - fünf Sterne - zeichnet ein Ferienhaus mit exklusivem Wohnkomfort, getrennten Schlaf- und Wohnzimmern sowie allen gängigen Küchengeräten aus. Von den sieben klassifizierten Dürrwies-Häusern war dies im „Jagdhaus“ und „Sonnenschein“ der Fall. Susanne Wagner beglückwünschte die Weyermanns, genau wie Tourist-Info-Leiter Max Englram: „Als die Weyermanns nach Dürrwies kamen, hatte das Dorf Struktur und System - es war ein riesiger Schritt nach vorne.“ Brigitte Probst übernahm die Feriendorfverwaltung und ist feste Ansprechpartnerin für Gäste vor Ort. Sabine Weyermann und ihr Mann sind stolz: „Bevor wir uns Dürrwies professionell verschrieben haben, nutzten wir das eigene Ferienhaus selbst als Oase der Ruhe“, erzählt sie.

# Veranstaltungen & Termine

| WANN | WAS | WO |
|---|---|---|
| **SONNTAG, 4. JUNI** | | |
| **8.30 Uhr** | **Pfingstsonntagsgottesdienst** | Pfarrkirche Bischofsmais |
| **ab 10.30 Uhr** | **Fischerfest** | Marktplatz im Kurpark |
| **MONTAG, 5. JUNI** | | |
| **8.30 Uhr** | **Pfingstmontagsgottesdienst** | Pfarrkirche Bischofsmais |
| **ab 9 Uhr** | **Pfingstlgehen** | Bischofsmais |
| **SONNTAG, 11. JUNI** | | |
| **10 Uhr** | **Gottesdienst** | Pfarrkirche Bischofsmais |
| **ab 11 Uhr** | **Holunderblütenfest** mit Warenständen, musikalischer Unterhaltung und Rahmenprogramm | Marktplatz im Kurpark |
| **11.30 Uhr** | **Bergmesse Oberbreitenau** | Zellwiese/Oberbreitenau |
| **DONNERSTAG, 15. JUNI** | | |
| **8.30 Uhr** | **Fronleichnamsgottesdienst** in Bischofsmais mit Prozession durch Bischofsmais | |
| **ab 11 Uhr** | **Gartenfest** der FFW Hochdorf mit musikalischer Unterhaltung | Feuerwehrgerätehaus der FFW Hochdorf und Bischofsmais |
| **FREITAG, 16./SAMSTAG, 17. JUNI** | | |
| **ab 16 Uhr** | **Rock-The-Hill-Festival** Music + MTB. Musik mit verschiedenen Bands: Me First and the Gimme Gimmes, Itchy Pookzkid u.v.m.; MTB Testarea + Expo, Bikepark + Rennen, Geführte Bike-Touren + Kurse | Unterbreitenau |
| **SONNTAG, 18. JUNI** | | |
| **10 bis 18 Uhr** | **Rock-The-Hill-Festival** MTb Testarea + Expo, Bikepark + Rennen, geführte Bike-Touren + Kurse | Unterbreitenau |
| **ab 14 Uhr** | **Kaffee und Kuchen** | Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf |
| **14 Uhr** | **Wanderung** mit dem Bayer. Waldverein, Sektion Furth im Wald | Treffpunkt Rathausplatz Bischofsmais |
| **FREITAG, 23. JUNI** | | |
| **18 Uhr** | **Sonnwendfeuer** Seiboldsried | Seiboldsried |
| **SAMSTAG, 24. JUNI** | | |
| **18 Uhr** | **Sonnwendfeuer** Bischofsmais | Sportplatz Bischofsmais |
| **19 Uhr** | **Sonnwendfeuer** Habischried | Sportplatz Habischried |
| **SONNTAG, 25. JUNI** | | |
| **11.15 Uhr** | **Bergmesse** im „Nest“, Bayer. Waldverein, Sektion Deggendorf | Nest |
| **18 bis 20 Uhr** | **Konzert** | St. Hermann |
| **SAMSTAG, 1. JULI** | | |
| **11 bis 18 Uhr** | **Beachvolleyballturnier;** Versch. Teams treten gegeneinander an | Beachvolleyballplatz Bischofsmais |

# Veranstaltungen & Termine

| WANN | WAS | WO |
|---|---|---|
| **SONNTAG, 2. JULI** | | |
| **8.30 bis 18 Uhr** | **5. Musikantentag in Bischofsmais** mit verschiedenen Musikanten und Gruppen auf drei Bühnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche; 10 bis 11 Uhr Frühschoppen am Marktplatz; 11 bis 17 Uhr 5. Bischofsmaiser Musikantentag, ab 17 Uhr „Treff am Marktplatz“ - ungezwungenes Musizieren und Singen | Marktplatz im Kurpark |
| **MONTAG, 3. JULI** | | |
| **9 Uhr** | **Firmung** Kirchberg i.Wald | Pfarrkirche Kirchberg |
| **DIENSTAG, 4. JULI** | | |
| **16 bis 19.30 Uhr** | **Blutspenden** | Volksschule Bischofsmais |
| **FREITAG, 7. JULI** | | |
| **19.30 Uhr** | **Dorfabend;** Bewirtung durch den Bayer. Waldverein, Sektion Bischofsmais | Marktplatz im Kurpark |
| **SAMSTAG, 8. JULI** | | |
| | **Jugendzeltlager** für die gemeindlichen Kinder und Jugendlichen mit Gottesdienst, Spielen usw. | Schützenheim Seiboldsried |
| **SONNTAG, 9. JULI** | | |
| **ab 14 Uhr** | **Kaffee und Kuchen** | Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf |
| **FREITAG, 14. JULI** | | |
| **19.30 Uhr** | **Dorfabend** | Marktplatz im Kurpark |
| **SAMSTAG, 15. JULI** | | |
| **14 bis 22 Uhr** | **Hallenfest** der FFW Habischried | Feuerwehrgerätehaus der FFW Habischried |
| **SONNTAG, 16. JULI** | | |
| **9 Uhr** | **Wanderung** zum Falkenstein mit dem Bayer. Waldverein, Sektion Bischofsmais; Wanderung ab Kreuzstraße. Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden, mittelschwer, mit Einkehr. | Treffpunkt Rathausplatz Bischofsmais (Fahrgemeinschaften) |
| **FREITAG, 21. JULI** | | |
| **19.30 Uhr** | **Dorfabend** | Marktplatz im Kurpark |
| **SAMSTAG, 22. JULI** | | |
| **10 Uhr** | **20-jähriges Jubiläum der Böllerschützen Seiboldsried** | Seiboldsried |
| **SONNTAG, 23. JULI** | | |
| **10 bis 15 Uhr** | **Frühschoppen der Pfarrei** im Pfarrhof nach dem Sonntagsgottesdienst | Pfarrsaal Bischofsmais |
| **SONNTAG, 23. JULI** | | |
| **19 bis 23 Uhr** | **X-One-Konzert**; vom Trachtenverein und der FFW Bischofsmais veranstaltetes Konzert mit der Country- und Western-Band „X-One“ | Marktplatz im Kurpark |
| **SONNTAG, 29. JULI** | | |
| **16 bis 22 Uhr** | **„Auf nach Dalken“** mit dem Bayer. Waldverein; Sektion Bischofsmais | Abfahrt Dorfplatz Bischofsmais mit dem Bus; Heimfahrt ca. 22 Uhr |

# *Arberland Premium für Botschafter der Region*

## Auszeichnung für acht Bischofsmaiser Unternehmen

K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH

Zimmerei-Holzbau Geiss GmbH & Co.KG

Sie zählen zu den Top-Betrieben und den Vorzeigeunternehmen in der Region: Bereits acht Unternehmen aus der Gemeinde Bischofsmais wurden von der ARBERLAND REGio GmbH mit dem ARBERLAND-Premium-Siegel ausgezeichnet, dem Herkunfts- und Qualitätssiegel für heimische Unternehmen. Sie sind wichtige Botschafter der Wirtschaftsregion, eng mit der Region verbunden - und besonders stark, wenn es um Sozialkompetenz, Ökologie, Tradition/Kultur und Qualitätsanspruch geht.

ARBER LAND PREMIUM

Elektrotechnik Karl-Heinz Ebner GmbH

EP: Ebner Elektro GmbH

Hilbert Edelstahl GmbH & Co.KG

Kanzlei Hollmayr-Gilch & Kollegen

Pension Berghof Plenk

MaM Gebäudetechnik GmbH